

# Lörrach alpin

Nr. 26

Juli - Dezember 2013

**Fotowettbewerb  
Der Gewinner**

Das Titelmotiv

„Am Gross Spannort“  
Stefanie Kirchen

**Aktuelles  
Programm  
Ausbildung  
JDAV  
Familie  
Senioren  
Berichte**



**Bergsport, Klettern, Wandern, Running,  
Trekking, Jogging, Walking, Tennis, Wintersport, ...**

**Erstklassiges Equipment, fachmännische Beratung,  
faire Preise, grosse Auswahl – auch in Sondergrößen.**

**10%**  
auf reguläre Ware  
gegen Vorlage Ihres  
DAV-Mitglieds-  
ausweises

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**GREINWALD  
SPORT-EXTRA**

79540 Lörrach, Hauptstr. 32, Tel. +49 7621 / 14100



## Liebe Mitglieder, liebe Bergsportfreunde,

**M**it dem diesjährigen Programm (1. und 2. Halbjahr) haben wir eine Anzahl und Qualität an Kursen und Touren im Angebot die seinesgleichen sucht. Dieses Angebot und vor allem die kontinuierlich steigende Anzahl an Mitgliedern verändern unseren Verein in der Administration und Organisation doch sehr. Vieles was früher in direkter Absprache im kleinen Kreis möglich war, was 'nebenher' erledigt werden konnte, kostet mittlerweile viel mehr Zeit und Ressourcen. Daher haben wir uns schon vor einiger Zeit darauf geeinigt, dass eine steigende Zahl von Aufgaben durch eine vom Verein angestellte Bürokräft übernommen wird. Auch der DAV Hauptverband muss sich im Bereich der Versicherung, DAV-Hütten, der Wegeerhaltung, des Kletterhallenbaus, der Sicherheitsforschung, der Ausbildung und vieler weiterer Ressorts finanziell immer stärker engagieren. Daher hat der Hauptverband die Vereinsumlage substantiell erhöht, wodurch die nach München weiterzuleitenden Beträge um mehr als 20% angestiegen sind (insgesamt sind das mehr als 50% der Beitragseinnahmen). Aus diesen Gründen hat die Vollversammlung unserer Sektion einstimmig eine Beitragserhöhung beschlossen, die ab Januar 2014 wirksam wird.

Letztlich sind wir als Vereinsmitglieder eines gemeinnützigen Vereins die alleinigen Nutznießer eines vergrößerten Angebotes des Hauptverbandes und unserer Sektion, der weiter verbesserten Servicequalität, des gestiegenen Ausbildungsstandes, des höheren sozialen Engagements und und und.

Diesem haben sich auch alle ehrenamtlich im Verein Tätigen verschrieben, bei denen wieder einige Wechsel anstanden bzw. anstehen: die Referate Ausbildung und Touren, die bis Ende 2012 von Heike Oldörp und Jürgen Kühnöl organisiert wurden, haben seit den ersten Jahresmonaten nun Christian Tritschler und Stefan Schmökel inne. Dann gibt es aktuell einen Wechsel in der Leitung der Redaktion für unser Vereinsmagazin das Lörrach Alpin: 5 Jahre hat Bastian Feifel das Redaktionsteam erfolgreich und lebendig geleitet, und ihm folgt nun Anita Kaltenbach nach. Zudem muss leider unsere Schatzmeisterin Cornelia Eisenkrämer spätestens zum Jahresende die Geschäfte weitergeben, hier freuen wir uns auf ein finanzinteressiertes Mitglied, das dieses Ehrenamt übernimmt (für Infos jederzeit bei mir anrufen oder mailen). Das ehrenamtliche Engagement lebt in unserer Sektion und deswegen können wir mit Fug und Recht behaupten, dass wir einfach, menschlich und direkt ansprechbar geblieben sind und uns vor allem eins wichtig ist: die Begeisterung für unser Hobby Bergsport gemeinsam weiter zu fördern und zu vermitteln.

Freue mich auf zahlreiche Treffen mit Euch in Lörrach oder auf Tour (Sektionswochenende!)

*Euer Wolfgang*



## Sektion Lörrach des DAV e.V.

### Kontakt

Wolfgang Wagner, Telefon 07624 / 90 97 03

### E-Mail

info@alpenverein-loerrach.de

### Internet

www.alpenverein-loerrach.de

### Geschäftszimmer

Ausführliche Infos auf Seite 10

### Bankverbindung

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden  
BLZ 683 500 48  
Konto-Nr. 1 037 951  
IBAN 61683500480001037951  
BIC SKLODE66



## Titelfoto

Platz 1 des ausgeschriebenen Fotowettbewerbs  
„Am Gross Spannort“ von Stefanie Kirchen

## Impressum

### Lörrach alpin

Heft 26 / 2013 Auflage 2000  
Magazin der Sektion Lörrach des DAV e.V.

### Herausgeber

Sektion Lörrach des DAV e.V.  
1. Vorsitzender: Wolfgang Wagner  
Anschrift: Postfach 1321, 79503 Lörrach

### Redaktionsleitung Heft 26

Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net  
Anita Kaltenbach, anita.kaltenbach@gmx.de

### Redaktionsleitung ab Heft 27

Anita Kaltenbach, anita.kaltenbach@gmx.de

### Layout, Satz

Peter Löwe, peter@loewe-werbeagentur.com

### Anzeigen

Marion Drömmner, marion.droemmer@web.de

### Redaktionsschluss

für das nächste Heft 27: 1. November 2013

Wir nehmen gerne Artikel und Leserbriefe entgegen, die Texte bitte unformatiert und die Bilder nicht komprimiert. Die Redaktion behält sich ausserdem vor, Artikel aus Platzgründen nach Absprache zu kürzen. Artikel, die mit vollständigem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Mit der Einsendung gibt der Verfasser sein Einverständnis zur Veröffentlichung.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge (Texte als word.doc, Bilder und Grafiken extra) direkt an:  
Anita Kaltenbach, anita.kaltenbach@gmx.de

## Inhaltsverzeichnis

- 3 Editorial
- 4 Geschäftszimmer / Impressum

### Aktuelles

- 6 Fotowettbewerb: Die Gewinner
- 8 News aus der Redaktion
- 10 Das neue Ausbildungskonzept
- 12 Christian Tritschler stellt sich vor
- 14 Informationen zur DAV-Mitgliedschaft  
Teilnahmebedingungen zu den  
Sektionstouren
- 16 Infos zur Beitragserhöhung 2014
- 16 Geburtstagsjubilare

### JDAV

- 18 Aktuelles aus der jdav

- Die Jugend auf Tour
- 22 ...im Diemtigtal
- 26 ...im Jura
- 28 ...beim Klettern im Verdon

### Seniengruppe

- 34 Unterwegs mit den Senioren

### Auf Tour

- 42 Mount Whitney – Reisebericht



### Programme und Kurse

- 48 Kursprogramm
- 54 Tourenprogramm
- 62 Trainingstermine
- 63 Programm Seniorengruppe
- 69 Programm Familiengruppe

### Kontakte

- 74 Tourenführer / Kursleiter
- 78 Funktionsträger & Ansprechpartner

Folgende Inserenten bieten für  
Sektionsmitglieder gegen Vorlage des  
DAV-Mitgliedsausweises verschiedene  
Rabatt an:

- City Sport
- Eiselin Sport
- Follow me
- Greinwald Sport-Extra
- HoKu Sport
- Kletterhalle Impulsiv
- RaffTaff
- The North Face / Odlo Store
- Veloziped

## Der Fotowettbewerb

Wir möchten uns ganz herzlich bei euch allen für die eingesandten vielen tollen Fotos zu unserem Fotowettbewerb bedanken.

Die Motive reichten von den verschiedensten Stimmungen der Jahreszeiten, ob Frühling, Sommer, Herbst und Winter, berausende Bergaufstiege in der winterlichen Kälte und Alpenpanorama bis hin zum weitreichenden Horizont, Morgennebel in den Berghängen, sommerliche grüne Wiesen und Hänge, Ausrüstungsequipment für die diversen sportlichen Aktivitäten. Wir haben viele Bilder von beeindruckender Qualität bekommen!

Jetzt war es an uns, eine Bildauswahl zu treffen und das war nun wahrlich nicht einfach.

Aber wie es nun mal bei einem Wettbewerb ist, es kann nur einen 1. Platz geben. Aber auch der zweite Platz bekommt die Ehre eines Titelbildes, es wird das Titelbild der nächsten Winterausgabe zieren!

**Wir gratulieren der Gewinnerin eines Essens für 2 Personen im „Stettener Wiikeller“, der Siegerin unseres Fotowettbewerbs 2013: Stefanie Kirchen!**

1. „Am Gross Spannort“ – Titelmotiv Heft 26  
*Stefanie Kirchen*
2. „Skitour Pez Cavradi“ – Titelmotiv Heft 27  
*Christian Tritschler*
3. „Auf DAV Skitour“ – *Christian Tonner*
4. „Gegenlicht“ – *Michael Fischer*
5. „Alpenglüh“ – *Christian Tritschler*
6. „Gipfelsturm aufs Augstbordhorn“ –  
*Christof Specht*
7. „Schneeschuardownhill“ – *Carsten Hein*

Viele Grüße,  
Euer Redaktionsteam



Aufgrund der vielen tollen Fotoeinsendung, hat sich die Jury dazu entschlossen, folgende 6 Bilder plus das Gewinnerbild auf dem Titelblatt in der Geschäftsstelle aufzuhängen.



## Wechsel in der Lörrach alpin Redaktion

Nach fünf Jahren in der Redaktion unseres halbjährigen Magazins Lörrach alpin, ist es an der Zeit für einen Wechsel – aus privaten Gründen hab ich entschieden mich aus der Redaktionsleitung zurückzuziehen.

Ausgabe Nr. 26 ist meine zehnte und letzte Nummer an der ich mitgearbeitet habe! So dass es auch neuen Wind in der Redaktion gibt, gleichzeitig habe ich nämlich mit dieser Ausgabe Anita in die Redaktionsarbeit eingeführt und den Stab an unsere neue Frau im Redaktionsteam übergeben. Hat Spaß gemacht mit so vielen motivierten Vereinsaktiven zusammenzuarbeiten! Viel Erfolg der neuen Redaktion!

*Der Basti*

...und hier kommt Anita:

Bastian, vielen Dank :-)))  
Auch möchte ich mich an dieser Stelle für die freundliche Aufnahme in das Redaktionsteam und deren Unterstützung bedanken.

Aufgrund des großen Programmangebots von Touren und Kursen, Sommer wie Winter, habe ich mich vor 3 Jahren zur Mitgliedschaft in der DAV-Sektion Lörrach entschieden. Es macht mir Spaß und Freude in den Bergen unterwegs zu sein.

Es würde mich freuen wenn Ihr der Redaktion auch weiterhin viele Touren- und Kursprogramme, tolle Berichte von Touren, Kursen und Bilder für das Vereinsmagazin zusenden würdet. Außerdem wünsche ich mir, dass die Mitglieder Ihre Anregungen, Ideen und Vorschläge zur Weiterentwicklung des Vereinsmagazins an mich senden.

*Eure Anita*

## Mitteilung an die DAV-Mitglieder

Das Redaktionsteam würde sich freuen, wenn sich weitere Mitglieder zum bestehenden Redaktionsteam anschließen würden.

**Seid Ihr auf der Suche nach einer ehrenamtlichen Tätigkeit, mit Spaßfaktor, seid motiviert, habt Ideen und Vorschläge für die Mitgestaltung für noch viele schöne Ausgaben vom "Lörracher alpin"?**

...dann meldet EUCH am besten per Mail unter: [anita.kaltenbach@gmx.de](mailto:anita.kaltenbach@gmx.de)



## Lörrach

Herrenstr 4

Fon: 07621 / 578123

[info@citysport-loerrach.de](mailto:info@citysport-loerrach.de)

## Weil am Rhein

Rathausplatz 5

Fon: 07621 / 5700100

[info@citysport-weil.de](mailto:info@citysport-weil.de)

[www.citysport-loerrach.de](http://www.citysport-loerrach.de)

## Die City Sport Preis / Leistungs- Garantie

Neben kompetenter Beratung von aktiven Läufern und lizenzierten Trainern bieten wir Ihnen die City Sport Preisgarantie:

Falls Sie einen bei uns gekauften Sportartikel in einem Fachgeschäft im Umkreis von 50 km von Lörrach preiswerter finden, erstatten wir Ihnen innerhalb von 2 Wochen mit Vorlage des Kaufbeleges die Kaufpreisdifferenz zum günstigeren Angebot sofort in bar zurück.



Felix (Azubi)



Kevin (Azubi)



Marco (Azubi)



Karlheinz Jörg



Jutta Klaus



Christoph Drescher

**Ihre Füße sind  
so einzigartig  
wie unsere  
Beratung**

**Laufschuhe  
Funktions-  
kleidung**

**Wander-  
schuhe**

**Zufrieden-  
heits-  
garantie\***

\*(Bei auftretenden  
Problemen Ihres  
Laufschuhs:  
Umtausch  
innerhalb  
3 Wochen)

# Zeit ist Wandel – unser neues Ausbildungs- konzept



Nach fast zehn Jahren war es an der Zeit, das Ausbildungskonzept unserer Sektion zu überarbeiten. Warum eigentlich?

Die Sektion ist, wie der Bergsport im Allgemeinen, einem Zeitenwandel unterworfen. Unser Verein wächst und wächst und mit ihr die Anzahl der Bergsportaspiranten und somit auch die der Kurse und Kursleiter. Es kommen neue Sportarten hinzu, andere verändern ihr Gesicht.

Zum Beispiel hat sich der Klettersport in den vergangenen Jahren weiter differenziert. Mehr und mehr Kletterer üben ihren Sport nur noch in der Halle aus, nur ein vergleichsweise kleiner Anteil von ihnen geht noch ins Gebirge. Neue Spielarten des Bergsports, wie Schneeschuhwandern oder Klettersteiggehen haben sich zu eigenständigen Arten des Alpinismus entwickelt.

Das vorige Konzept musste also überarbeitet werden um Lücken zu schließen und eine einheitliche Ausbildung in der Breite zu gewährleisten.

In den vergangenen gut zehn Monaten haben wir, die ausbildenden Tourenführer, deswegen ein neues Konzept erarbeitet, das trotz der etwas größeren Komplexität des Bergsports, übersichtlich und für jeden nachvollziehbar sein soll. Ein weiteres Ziel war, allen Interessierten zur Orientierung klare und ansprechende Informationen bezüglich der Voraussetzungen, Ziele und Inhalte der einzelnen Kurse zu präsentieren. Wir glauben, dass uns dies mit diesem Konzept gut gelungen ist.

Dem hier vorgestellten Rahmen folgt in wenigen Monaten ein Extraheft mit allen Informationen. Ebenso wird das gesamte Konzept auf unserer Homepage veröffentlicht werden.

## Ausbildungsplan Sektion Lörrach des Deutschen Alpenvereins

	Kurse Skitouren	Kurse Schneeschuh	Kurse Mountainbike	Kurse Bergsteigen/Hochtouren	Kurse Klettern	Kurse Klettersteig	Kurse Eisklettern
Sicherheitstage	ST Lawine (obligatorisch)	ST Lawine (obligatorisch)		ST Gletscher	ST Fels (Bergrettung)		
Vorkurse	VK Variantenfahren				VK Hallenklettern I Nachstieg II Vorstieg		
Grundkurse	GK Skitouren	GK Schneeschuhtouren	GK MTB-Fahrtechnik	GK Bergsteigen	GK Felsklettern		
Aufbaukurse	AK Skitouren		AK MTB-Fahrtechnik	AK Hochtouren I	AK Felsklettern		
Spezialkurse				SK Hochtouren II	SK Alpinklettern	SK Klettersteig	SK Eisklettern I
Spezialkurse					SK Sportklettern Halle		SK Eisklettern II (fortgeschritten)

## Unser neuer Ausbildungsreferent stellt sich vor



**D**ie Gesundheitsbehörden haben in den letzten Jahren die Anforderungen an die Sicherheit von neuen Medikamenten drastisch erhöht, die Autoindustrie steht vor den gleichen Herausforderungen. Auf einem Kongress, den ich kürzlich besuchte, hat der Sicherheitschef von Swiss das Sicherheitskonzept der Airline vorgestellt. Es wird dort ein sehr hoher Aufwand betrieben, um Fluggästen einen 100% sicheren Flug zu gewährleisten. Diverse Fachmessen im Bereich Sicherheit bieten neue Technologien, Produkte und Dienstleistungen für die jeweiligen Bedürfnisse der Verbraucher an.

**Ich fühle mich in allen alpinistischen Disziplinen wohl und bin auch das ganze Jahr in den Alpen unterwegs**

Ist der Wunsch nach Sicherheit in der Bevölkerung grösser geworden? Ich denke ja. Auch in unserer Sektion sehen wir wie gut unsere Ausbildungskurse besucht sind, und das mit zunehmender Nachfrage. Wir haben uns deshalb mit grossem Engagement daran gemacht das Ausbildungskonzept neu zu überdenken und sind auf einem guten Weg, um das Konzept bald unseren Mitgliedern vorstellen zu können. Wir möchten erreichen, dass unsere Mitglieder mit einer soliden Ausbildung an den angebotenen Touren teilnehmen, um diese auch geniessen zu können. Dazu gehören selbstverständlich auch die Aus- und Weiterbildungen unserer Tourenführer und Kursleiter, für die


ich als Ausbildungsreferent auch zuständig bin. Auch hier habe ich einige Ideen und bin nun an deren Ausarbeitung und Umsetzung. Wichtig für mich ist auch der Nachwuchs in diesem Bereich. Wir werden Kursteilnehmer, die sich talentiert und engagiert gezeigt haben, bewusst ansprechen, ob Interesse an einer Ausbildung zum Fachübungsleiter besteht und das dann auch fördern. Wir haben momentan einen fantastischen Pool von Führern und Ausbildern. Um das auch auch in Zukunft so aufrecht zu erhalten brauchen wir euch!

Ich bin in Freiburg geboren und mache seit meinem fünften Lebensjahr Sport, kam aber erst mit ca. 18 Jahren zum Bergsteigen. Dann wurde es aber schnell intensiv und ich bin viele Jahre jede freie Minute in den Alpen unterwegs gewesen.

Ich fühle mich in allen alpinistischen Disziplinen wohl und bin auch das ganze Jahr in den Alpen unterwegs und alle paar Jahre steige ich auf einen etwas höheren Berg als den Mont Blanc, also ausserhalb der Alpen. Da habe auch noch ein paar Ziele vor Augen für die nächsten Jahre. In Freiburg war ich fast 10 Jahre als Jugendreferent tätig und habe dort eine der ersten Familiengruppen im DAV gegründet und aufgebaut. Seit nunmehr 10 Jahren bin ich für die Sektion Lörrach tätig und habe dort unter anderem 10 Jahre alpine Basiskurse gegeben.

Das Potential an Tourenführern und Kursleitern in Lörrach ist super und ich denke der Verein macht sehr gute Arbeit. Mich freut es daher insbesondere ein wenig mitwirken zu können und hoffe ich kann einen Beitrag leisten, der der Sektion zugute kommt.

Wer Fragen zu Kursen und/oder Interesse an einer Ausbildung zum Fachübungsleiter hat, kann mich gerne kontaktieren. Selbstverständlich könnt ihr Euch auch gern bei den bereits ausgebildeten Fachübungs- oder Kursleitern oder bei anderen Ehrenamtlichen der Sektion informieren.

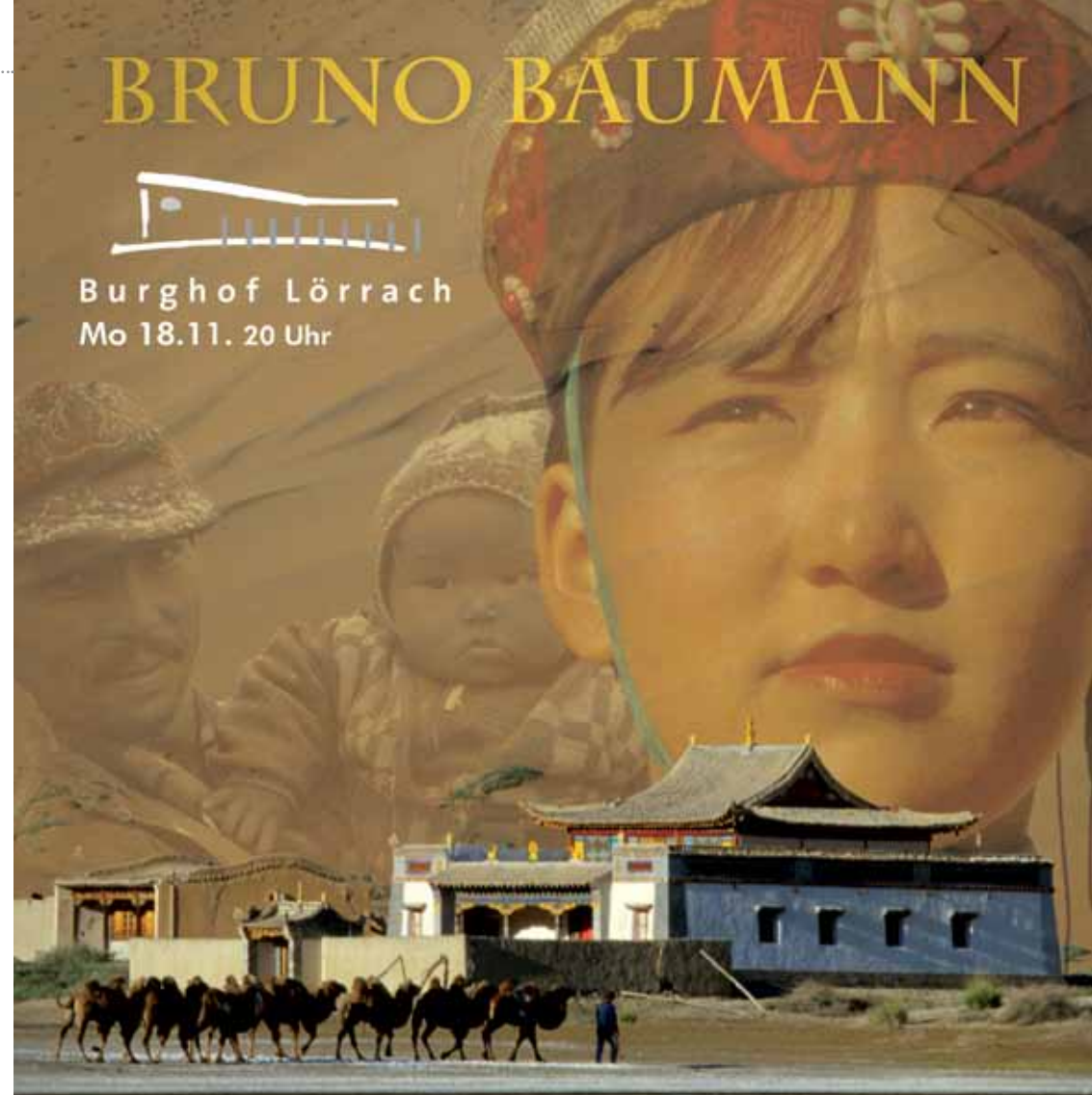
In diesem Sinne wünsche ich euch einen wunderschönen, unfallfreien Bergsommer. 

*Euer Christian*

# BRUNO BAUMANN



Burghof Lörrach  
Mo 18.11. 20 Uhr



## DIE SEIDENSTRASSE

### MYTHOS und GEGENWART



Badische  Zeitung



[www.visionerde.com](http://www.visionerde.com)

## Mitgliedschaft im DAV – Informationen

### Mehr Informationen

...rundum die Mitgliedschaft auf der Webseite <http://www.alpenverein-loerrach.de> sowie bei der zuständigen Ansprechpartnerin:

Marion Drömmmer, Telefon: 07624/98 22 35

E-mail: droemmer.dav@email.de

Geschäftsstelle: Sektion Lörrach des DAV e.V.

Hauptstraße 3, 79540 Lörrach

Meldet Adressänderungen oder Änderungen der Bankverbindung bitte möglichst sofort an uns. Damit ist die Mitteilung der Adressänderung für das überregionale DAV-PANORAMA und unser regionales Vereinsmagazin Lörrach alpin auch erledigt.

**Anträge auf Beitragsvergünstigung ab 2014**  
Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, können Beitragsvergünstigung (B-Mitgliedschaft) beantragen. Lebensge-

meinschaften können eine Familienmitgliedschaft beantragen, sofern beide Mitgliedsbeiträge zukünftig von einem Konto abgebucht werden können. Anträge für 2013 können nicht mehr bearbeitet werden. Anträge für 2014 bitte bis 15.10.2013 an die Sektionsadresse richten oder per Mail an uns senden (s.o.).

### Kündigungen / Sektionswechsel

Der nächstmögliche Kündigungstermin ist der 31.12.2013. Kündigungen sind gemäß Satzung schriftlich bis spätestens 30.09.2013 an die Sektion zu richten. Für Ummeldungen in eine andere Sektion muss eine Kündigung bis 30.09. des Jahres erfolgen. Unter Vorlage der Kündigungsbestätigung und dem Aufnahmeantrag der neuen Sektion ist dann ein kostenfreier Sektionswechsel ab 01.01. des Folgejahres möglich.

### Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren 2013 / 2014

Mitgliederkategorie	Definition *	Beitrag	Beitrag ab 2014	Aufnahmegebühr
A	Vollmitglieder ab 26. Lj.	€ 50,-	€ 60,-	€ 20,-
B	Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds	€ 30,-	€ 36,-	€ 20,-
C	Lörrach als Zweitsektion	€ 10,-	€ 15,-	keine
D	Junioren 18-25 J.	€ 25,-	€ 30,-	€ 20,-
Kinder/Jugend einzeln	ab 19 J. bis 25 J.	€ 10,-	€ 15,-	€ 10,-
Kinder/Jugend (Familie)	bis 18 J.	beitragsfrei	beitragsfrei	keine
Familien (A- + B-Mitglied)	incl. aller Kinder bis 18 J.	€ 80,-	€ 96,-	€ 40,-

Für Schwerbehinderte gelten unter Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50% spezielle vergünstigte Beiträge. Beschlossen durch die Mitgliederversammlungen am 03.03.2008 und 21.03.2013. \* Eine Beschreibung der einzelnen Mitgliederkategorien im Detail kann auf unserer Homepage unter „Formulare“ nachgelesen werden.

## Teilnahmebedingungen zu den Sektionstouren

### Allgemeines

Alle Bergsportarten gehören zu den Risikosportarten. Jeder Teilnehmer hat die Verpflichtung, sich über die konditionellen und technischen Voraussetzungen zu informieren und diese bei Teilnahme zu erfüllen.

### Art der Tour

Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den ausgeschriebenen Touren um Führungstouren. In dem Fall übernimmt der Tourenführer die Verantwortung und trifft alle wichtigen Entscheidungen (s. u. Durchführung). Eine Gemeinschaftstour ist gekennzeichnet durch das Fehlen einer vorgegebenen Führung, alle Teilnehmer der

Tour sind den gesetzten Zielen selbständig gewachsen. Sie wird aus einer bestehenden Gruppe organisiert, bei der Entscheidungen über die Tour, die Durchführung, den Zusammenhalt der Gruppe usw. gemeinsam getroffen werden.

### Teilnehmer

An Sektionstouren kann jedes Sektionsmitglied teilnehmen, das die geforderten Voraussetzungen erfüllt. Gäste sind willkommen, sofern sie die Voraussetzungen mitbringen. Sektionsmitglieder haben bei begrenzter Teilnehmerzahl Vorrang. Über Teilnahme entscheidet der Tourenführer.

### Anreise und Fahrtkosten

Anreise zu Sektionstouren erfolgt i.d.R. in Fahrgemeinschaften oder im Sektionsbus oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Richtwerte für Fahrtkosten sind: 0,28 €/km/Pkw bzw. 0,50 €/km im Bus. Eine eventuelle Kostenerstattung wird vom Tourenführer geregelt.

### Anmeldung

Für die Teilnahme bei allen im Programm ausgeschriebenen Sektionstouren ist eine rechtzeitige Anmeldung beim Tourenführer erforderlich. Anmeldung erfolgt mit vollständigen Kontaktdaten: Name, Adresse, Emailadresse, Telefonnummern. Anmeldeabschluss ist, falls kein Datum angegeben, bei mehrtägigen Touren zwei Wochen vor Tourenbeginn und bei Tagestouren drei Tage vorher.

### Gebühren

Die Teilnahmegebühren sind an den Tourenführer zu entrichten.

### Kostenerstattung

Für Jugendliche bis 18 Jahre, für Schüler, Auszubildende und Studenten bis 27 Jahre werden bei Sektionstouren bis zu 50%, bzw. maximal 40 € der Kosten für Fahrt, Aufsteighilfen und Übernachtung durch die Sektion erstattet. Ein Antrag ist über den Tou-

renführer (Vermerk im Touren-/Kursbericht) zu stellen. Die Erstattung erfolgt über den Jugendvertreter.

### Vorbesprechung

Zu jeder Sektionsveranstaltung findet eine Vorbesprechung vor Tourenbeginn statt, in der Regel in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle. Teilnahme an der Vorbesprechung ist für alle Teilnehmer verbindlich.

### Ausrüstung

Die notwendige Ausrüstung wird vom Tourenführer bei der Vorbesprechung genannt und ist von den Teilnehmern mitzubringen. In der Geschäftsstelle steht für Sektionsmitglieder Ausrüstung begrenzt zum Ausleihen zur Verfügung. Ausleihbedingungen können dort erfragt bzw. von der Homepage heruntergeladen werden.

### Durchführung

Der Tourenführer entscheidet, ob eine Tour wegen besonderer Verhältnisse abgeändert oder abgebrochen wird. Er bestimmt die Seilschaften und Seilersten. Er kann jeden von einer Sektionstour ausschließen, der sich eigenmächtig von der Gruppe trennt, sich nicht an die Anordnungen des Tourenführers hält oder andere Teilnehmer durch sein Verhalten gefährdet. Er kann jeden von der Teilnahme ausschließen, der unzureichend ausgerüstet ist oder den technischen bzw. konditionellen Anforderungen der Tour nicht gewachsen zu sein scheint. Streit- oder Zweifelsfälle werden vom Tourenreferat auf Antrag behandelt.

### Versicherungsschutz

Der Versicherungsschutz des ASS für sportliche Aktivitäten im alpinen Bereich gilt nur für DAV-Mitglieder (auch Sektionsübergreifend). Nicht-DAV-Mitglieder sind bei der Teilnahme an Sektionstouren nicht versichert (Bergrettung, Sporthaftpflicht).

Ausführlichere Beschreibung unter [www.alpenverein-loerrach.de](http://www.alpenverein-loerrach.de) oder in der Geschäftsstelle, Hauptstraße 3, 79540 Lörrach



## Informationen zur Beitragserhöhung ab 2014

Von den Beiträgen unserer Mitglieder müssen wir ca. 50% an den Hauptverein in München u.a. für Versicherungs-, Verwaltungs-, Ausbildungsleistungen und das Panorama Heft abführen. Diese Abgaben werden ab 2014 angehoben, weshalb wir als Sektion für ein A-Mitglied 5, ein B-Mitglied 3€ und für Kinder 2€ mehr abführen müssen.

Desweiteren ist noch die erweiterte Vergütung im Bereich Mitgliederverwaltung und Touren-/Kursabrechnungen zu berücksichtigen. Wichtige Punkte sind auch zukünftige Preissteigerungen, unerwartete Ausgaben, Ersatz und Neubeschaffung von Ausleihmaterial für unsere Mitglieder.

*Marion Drömmner*

## Geburtstagsjubilare (zweite Hälfte 2013)

### 85 Jahre

Hans Rudolf Betting..15.07.1928  
Artur Bernhardt.....10.09.1928  
Gerhard Kubatz .....18.12.1928

### 75 Jahre

Friedrich Greiner.....19.09.1938  
Hans Mack.....20.09.1938  
Ingo Franke.....27.09.1938  
Wolfgang Herold.....28.09.1938  
Peter Bellinghausen..30.09.1938  
Uta Vollgärtner.....04.10.1938  
Rolf Bieling.....05.10.1938  
Heinrich Becker.....11.10.1938  
Heinz Rümmele.....21.10.1938

### 70 Jahre

Siegmar Ernst.....19.07.1943  
Elke Spöri.....29.09.1943  
Detlef Brensing.....28.10.1943  
Rosemarie Wiemann.26.12.1943

### 65 Jahre

Norbert Helmut  
Kapahnke.....8.07.1948  
Jutta Werlein.....05.08.1948  
Norbert Reinauer.....15.08.1948  
August Bichelmeier..16.08.1948  
Manfred Bluhm.....02.09.1948  
Wolfgang Kämereit...03.09.1948  
Nicola Halter.....07.09.1948  
Ulrich Heuer.....05.10.1948  
Carmen Stutzmann.....19.10.1948  
Thomas Kuntner.....12.11.1948  
Gérard Maillard.....17.11.1948  
Martin Reiner.....27.11.1948  
Anita Lenz.....15.12.1948  
Helga Steiger.....16.12.1948



**INTERSPORT<sup>®</sup>**  
**SPORTMÜLLER**

Das Sporthaus im Dreiländereck

Sport Müller Inh. Peter Vogl e.K.  
Grabenstr. 3 · 79539 Lörrach  
Outlet Palmstr. 6 · 79539 Lörrach

[www.sportmueller.de](http://www.sportmueller.de)



Wir führen für Globetrotter die **MARKEN**,  
die die Herzen höher schlagen lassen.



## Infos aus der jdav

Die jdav war auch im Winter wieder sehr aktiv. Letztes Jahr im Herbst konnten wir das erste Mal drei Gruppen in unterschiedlichen Altersstufen anbieten:

- Die Kindergruppe von ca. 6-12 Jahren (ab Herbst von 8-12 Jahren)
- Die Jugendgruppe von ca. 12-16 Jahren
- Die Jungmannschaft (JuMa) für alle Älteren und Junggebliebenen

Das ist möglich, weil wir endlich genug Jugendleiter und Jugendleiterinnen in der jdav haben, die gemeinsam für euch in ihrer Freizeit dieses Programm organisieren. Die verschiedenen Gruppen trafen sich regelmäßig zum Training und die ersten Ausfahrten haben schon wieder stattgefunden. Genauere Infos dazu findet ihr in den Berichten der einzelnen Gruppen und in den Berichten der Gruppenausfahrten (Pelzli, Obergestelenhütte, Verdonschlucht). Die Gruppen laufen so gut, dass aktuell alle Plätze belegt sind. Wenn ihr Interesse an den Gruppen habt, dann dürft ihr euch aber gerne trotzdem bei uns melden, vielleicht wird der ein oder andere Platz ja auch mal wieder frei.



## Bericht Kindergruppe

Die Kindergruppe besteht derzeit aus 11 Kindern im Alter von 6 - 12 Jahren.

Nachdem wir im Winter fleißig immer mittwochs in der Halle in Weil geklettert sind, sind wir nun seit Ostern jeweils montags von 16.30 - 18.30 draußen in der freien Natur (bei fast jedem Wetter...). Unser Haupttreffpunkt ist die Fliehbürg in Degerfelden. Wir haben uns mit Lagerbau und wie man mit unterschiedlichsten Arten Feuer machen kann beschäftigt, unsere Sinne geschult (Sinnesparcour), am Felsen geklettert und im B2 in Pratteln gebouldert. Was steht noch an: Wanderungen (Orientierungskunde, Grillen), eine Übernachtung und Klettern im Pelzli, und noch viele andere Aktivitäten draußen...

Die Kindergruppe wird im Herbst in dieser Formation weitergehen – an welchem Tag genau ist noch nicht fix.

Für Neuaufnahmen – sollte aus Termingründen ein bisheriges Mitglied der Gruppe ausscheiden – heben wir das Alter auf ein Mindestalter von 8 Jahren an.

Wer Interesse hat bei uns mitzumachen und auf die Warteliste möchte .... bitte melden unter: [reginal\\_@hotmail.com](mailto:reginal_@hotmail.com)

*Regina, Oksana und Vanja*

## Bericht Jugendgruppe

Im vergangenen Jahr hat sich in der Jugendgruppe viel getan. Wir haben uns weiter vergrößert und sind mittlerweile 15 Jugendliche und drei Jugendleiter/innen und damit momentan leider voll für die aktuelle Zahl an Übungsleiter/innen. Den Winter über traf sich die Jugendgruppe zum wöchentlichen Klettertraining in der Kletterhalle in Weil oder wahlweise in der Boulderhalle in Pratteln. Des Weiteren verbrachten wir im Herbst ein schönes Wanderwochenende im Diemtigtal (siehe Bericht auf Seite 22).

Bilder: Die Kindergruppe in der Kletterhalle

Leider fand über die Sommersaison kein wöchentliches Training statt, da sich auf Grund von Beruf und Studium kein gemeinsamer Termin finden lassen konnte, um draussen und drinnen zu klettern. Dennoch trafen wir uns weiterhin zweimal im Monat in der Kletterhalle und auch zwei größere Wochenendaktionen standen auf dem Programm.

### Auf dem Plan für das kommende Halbjahr

Dienstag:	wöchentliches Training in Weil
Herbst/ Winter:	Wochenendausfahrt in den Schwarzwald
Winter:	Skitag in der Schweiz

Im Ausblick auf die kommende Wintersaison freuen wir uns auf die Unterstützung von motivierten Nachwuchs-Jugendleitern, die dann frisch aus der Grundausbildung zu uns stoßen werden.



# Kletterhalle

Weil

- | 1.800 qm Kletterfläche
- | 3 Hallen – hier hat jeder genug Platz
- | 100 qm Boulderraum
- | Wandhöhe von 12 bis 17 m
- | über 200 definierte Routen
- | Schnupperkurse für Kids und Erwachsene
- | Anfängerkurse
- | Fortgeschrittenkurse
- | Kinder-Klettertreff
- | Angebote für Vereine und Schulklassen
- | Firmenevents
- | Kindergeburtstage
- | Sauna im Preis inbegriffen
- | Gemütliches Bistro

## Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10.00 – 23.00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag 10.00 – 19.00 Uhr

## Unsere Sport- und Freizeitangebote

- | KLETTERN Tel. 0049 (0)7621/77900
- | SQUASH Tel. 0049 (0)7621/77900
- | BADMINTON Tel. 0049 (0)7621/77900
- | EISSPORTHALLE Tel. 0049 (0)7621/71036
- | SAUNA/SOLARIUM Tel. 0049 (0)7621/77900
- | BISTRO Tel. 0049 (0)7621/77900

## Anfahrtsweg

- | An der B3, ca. 500 m vor dem Zoll  
„Weil-Otterbach/Basel“
- | Buslinie 55, Haltestelle „Grün 99“
- | Baslerstrasse 45, 79576 Weil am Rhein
- | über 230 Gratis-Parkplätze

FREIZEIT  
CENTER

impulsiv®

WEIL AM RHEIN

[www.impulsiv-weil.de](http://www.impulsiv-weil.de)

## Exklusiver Rabatt in der Kletterhalle in Weil ...

... wieder ein Grund mehr, in die Kletterhalle nach Weil zu gehen. Die Kletterhalle im Freizeitcenter imPULSIV in Weil am Rhein gewährt ab sofort exklusiv neue Vergünstigungen für Mitglieder der

DAV-Sektion Lörrach gegen Vorlage des gültigen DAV-Ausweises:

Preise für DAV-Mitglieder der Sektion Lörrach gültig: 01.09.12 - 31.08.13

- 1. CLIMBING CARD** 20,- €-DAV-Rabatt  
Die Climbing Card berechtigt ab Kaufdatum ein Jahr lang zu 50 % ermäßigten Tagstarif.
 

Erwachsene .....	€ 150,-	statt 170,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre..	€ 125,-	statt 145,-
Kinder bis 17 Jahre .....	€ 100,-	statt 120,-
  
- 2. KLETTER-ABO**

<b>&gt; 3 Monats-ABO</b> 20,- €-DAV-Rabatt		
Erwachsene .....	€ 190,-	statt 210,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre..	€ 160,-	statt 180,-
Kinder bis 17 Jahre .....	€ 120,-	statt 140,-
<b>&gt; 6 Monats-ABO</b> 30,- €-DAV-Rabatt		
Erwachsene .....	€ 330,-	statt 360,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre..	€ 280,-	statt 310,-
Kinder bis 17 Jahre .....	€ 200,-	statt 230,-
<b>&gt; Jahres-ABO</b> 50,- €-DAV-Rabatt		
Erwachsene .....	€ 510,-	statt 560,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre..	€ 430,-	statt 480,-
Kinder bis 17 Jahre .....	€ 320,-	statt 370,-
  
- 3. JUGEND-TRAINING**  
dienstags Abrechnung über 11er-Karten mit Sonderrabatt  
DAV-Rabatt: 11er-Karten für € 110,- statt 140,- (nur für Jugendtraining einlösbar)  
Diese ermäßigten Karten gelten NUR für das DAV-Jugendtraining, nicht für sonstige Eintritte (Karten mit „DAV“ kennzeichnen). Bei Missbrauch erlischt das Angebot.
  
- 4. FAMILIEN-TREFF**  
Samstag Nachmittag nach Termin, Niedertarif gemäß Alterstufe
  
- 5. TECHNIK-KURS**  
Samstag Nachmittag nach Termin, normaler Eintrittspreis

Also immer DAV-Ausweis dabei haben – es lohnt sich! Schüler/Studenten bis zum 30. Lebensjahr/ Azubis/Arbeitslose/Rentner/Wdl/ Zdl müssen zusätzlich den gültigen Ausweis vorlegen. Auf Tageskarten und 11er-Karten gibt es keine Ermäßigung.

Bitte orientiert Euch auch auf der Homepage des Freizeitcenters [www.impulsiv-weil.de/klettern](http://www.impulsiv-weil.de/klettern) über weitere Tarifmöglichkeiten, die Nutzungsbestimmungen und die Öffnungszeiten. Wir denken, dass diese Palette an Vergünstigungen für DAV-Mitglieder im

Raum Lörrach mit diesem zusätzlichen Angebot noch attraktiver wird und empfehlen allen Mitgliedern die lebhaftige Nutzung dieser und aller anderen Vergünstigungsangebote! Stand: Juni '13  
Vorstand DAV-Lörrach: W. Wagner, T. 07624-909703 bzw. 0172-639303

# Ausfahrt der Jugendgruppe ins Diemtigtal

Am Samstagmorgen, den 24.11.2012, um 8:00 Uhr morgens trafen sich sechs Mitglieder und drei Leiter (Lukas, Ulrike und Naomi) der Jugendgruppe des DAV in Stetten, um zusammen ein spaßiges Wochenende auf der Obergestelenhütte im 1800 m hoch gelegenen schweizerischen Diemtigtal zu verbringen.

Da nicht allzu viel Schnee lag, konnten wir mit dem Bus bis kurz vor die Hütte fahren. Nachdem alle Sachen auf der Selbstversorgerhütte verstaut waren, und besonders wir zwei Mädchen, Franka und Tanja, uns in einem 12-Betten-Massenlager ausbreiten konnten, hatten die Männer ihren Spaß daran, den Herd in der Küche mit Holz anzufeuern, damit wir Tee kochen konnten. Als auch der Holzofen im Gemeinschaftsraum brannte, war es zumindest dort warm genug, um ein paar Brote zu Mittag zu essen.

Nachdem wir unsere Rucksäcke gerichtet hatten und warm angezogen waren, wanderten wir los. Unser Ziel war das 2077 m hoch gelegene Niederhorn. Wir erreichten es nach etwa 1,5 Stunden, obwohl die vordere Gruppe immer wieder auf uns etwas Langsamere warten musste. Oben wurden wir belohnt mit einer genialen Aussicht und Schokolade. ▶▶



▲ Aufstieg und Gipfel Niederhorn



▲ Beim Abstieg vom Niederhorn



▲ Schneerutscher fahren am Gestelengrat

Beim Runtergehen entschlossen wir uns, den gegenüberliegenden (schneebedeckten) Gestelengrat mit mitgebrachten Po-Rutschern zu erobern. Nach einigen ausgiebigen Schneeballschlachten machten wir uns verfroren und durchnässt auf den Rückweg zur Hütte. Dort kochten wir Spaghetti mit Tomatensauce und gingen nach einem lustigen Abend schlafen.

Am nächsten Morgen machten sich Lukas, Max und Kim sehr früh auf noch einmal das Niederhorn zu besteigen, um von dort aus den Sonnenaufgang zu genießen, während wir anderen etwas länger schliefen und dann das Frühstück zubereiteten.



▲ Rast am Fuß der Muntiggalm



▲ Gemütlich ist's in der Gestelenhütte

Auch heute sollte ein wanderreicher Tag werden: Wir wollten über den Gestelengrat wandern um dann von der Muntiggalm (2077 m) einen Blick auf den Seebergsee zu haben. Direkt nach dem Frühstück wanderten wir los. Die Wanderung war anstrengender als am Tag davor, weil es immer hoch und runter ging. Außerdem war unten im Tal Windstille, und uns wurde warm, oben froren wir dann wiederum durch den eiskalten Wind.

Nach einer Rast am Fuß der Muntiggalm verließen wir den markierten Wanderweg und wanderten den steilen Hang, wo im Sommer Kühe grasen, hoch.



▲ Blick zum Seebergsee

◀ Auf dem Gipfel der Muntiggalm



nach unserer Ankunft dort alles geputzt und zusammengepackt hatten, fuhren wir nachmittags sehr erschöpft mit dem Bus nach Stetten. Alles in allem war es zwar ein anstrengendes Wochenende, aber wir haben uns untereinander besser kennengelernt und viel Spaß miteinander gehabt. ▲

Tanja Helmert

## EISSPORTHALLE WEIL

Eissaison vom 12. Okt. 2013 bis 29. März 2014

### Öffnungszeiten:

Mo. 17.15 – 19.15 Uhr	<b>Eishockey Jugend</b>
Di. 14.00 – 18.30 Uhr	Publikumslauf & Spar-Tag
Mi. 14.00 – 18.30 Uhr	Publikumslauf & Popcorn-Tag
Do. 14.00 – 18.00 Uhr	Publikumslauf & Pommies-Tag
Fr. 14.00 – 21.30 Uhr	Publikumslauf
18.30 – 21.30 Uhr	<b>Juke-Box-Abend</b>
Sa. 13.30 – 18.00 Uhr	Publikumslauf
18.30 – 22.30 Uhr	<b>Eis-Disco</b>
So. 10.00 – 13.00 Uhr	Publikumslauf
13.30 – 19.00 Uhr	<b>Familien-Disco</b>

Weitere Infos unter: Tel. 0049 (0)7621/71036

### Unsere Sport- und Freizeitangebote

- | SQUASH Tel. 0049 (0)7621/77900
- | BADMINTON Tel. 0049 (0)7621/77900
- | KLETTERN Tel. 0049 (0)7621/77900
- | SAUNA/SOLARIUM Tel. 0049 (0)7621/77900

### Anfahrtsweg

- | An der B3, ca. 500 m vor dem Zoll „Weil-Otterbach/Basel“
- | Buslinie 55, Haltestelle „Grün 99“
- | Baslerstrasse 45, 79576 Weil am Rhein
- | über 230 Gratis-Parkplätze

**FREIZEIT  
CENTER**

**impulsiv®**  
**PULSIV®**

**WEIL AM RHEIN**

[www.impulsiv-weil.de](http://www.impulsiv-weil.de)



## Erste Ausfahrt der Jugendgruppe zum „Klettern“ am Raimeux-Grat am 21. April 2013

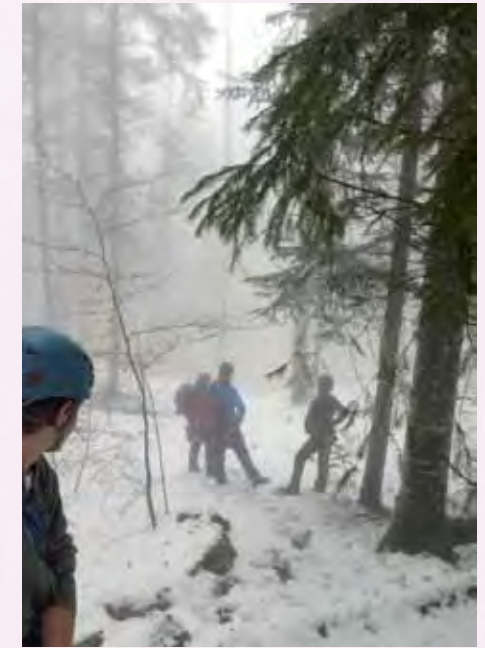
Aufgrund des schlechten Wetters an diesem Wochenende mußte unsere Kletterausfahrt ins Pelzli im Basler Jura übers Wochenende leider ausfallen. Stattdessen war unser Ziel am Sonntag der Raimeux-Westgrat bei Moutier. Um 9 Uhr traf sich die Jugend des Alpenvereins am Bahnhof Lörrach-Stetten um zu unserer Ausfahrt zu starten. Nach gut einer Stunde Autofahrt kamen wir dort an. Ralf hat uns allen die Region erklärt und worauf es ankommt wenn man bei Nässe klettern will.

Nach dieser kleinen Einweisung bildeten wir sechs Zweierseilschaften, kontrollierten die Ausrüstung und vervollständigten fehlende Ausrüstungsteile. Danach begannen wir mit dem Aufstieg. Auf dem Weg zum Einstieg trafen wir einen Franzosen, der uns leider eine schlechte Nachricht übermittelte: Es war schon eine Zwölfergruppe in der Wand und weitere zwei Gruppen waren auf dem Weg hierher. Nach einigen Minuten beschloss Ralf, dass wir einfach hinauf laufen würden anstatt zu klettern.



Wir liefen querfeldein bis auf den Westgrat des Mt. Raimeux, wo wir eine Pause einlegten. Aufgrund des Wetters hatten wir leider eine sehr schlechte Sicht. Während des Abstiegs legten wir nochmals eine kleine Pause ein um das Bauen von Ständen und das Legen von Klemmkeilen zu üben. Letzten Endes sind wir alle wohlbehalten zurückgekehrt, wenngleich wir alle ziemlich erschöpft waren. ▲▲

Sebastian Hahn



# RAFFTAFF®

## Kanutouren und Outdoor-Events



- » Klassenfahrten
- » Kanu- und Seekayak-Touren
- » Outdoor-Events
- » Schwarzwald-Camp Schluchsee
- » Kanuschule
- » Kanulehrer-Ausbildung
- » Verleihstation Schluchsee
- » Verleihstation Rheinfelden

Tel. 07624-980460 [www.rafftaff.de](http://www.rafftaff.de)

# Veni, Vidi, Vici –

Über eine Kinder-Jugend-  
JuMa-Familienbegehung der  
Via del Tetto am Monte Circeo



Ab durchs Kräuterbeet –  
Uli am Ausstieg der Via del Tetto.

## Prolog

Ok, Uli ist im Moment nicht in der Kindergruppe, aber er war vor zwei Jahren bei den Alpinkids dabei. Pit ist in der JuGru etabliert, ich bin trotz fortschreitendem Alter immer noch fester Bestandteil der JuMa und wir alle sind noch auf dem Verteiler der Familiengruppe - und eigentlich sollte das Ganze ja auch eine offizielle Ausfahrt der Sektion werden, wenn da nicht das Wetter gewesen wäre.

Nach mehr als 6 Monaten Kletter- und Boulderhalle, dutzenden von Trainingseinheiten, mehreren Rundbriefen und Treffen - alle freuten sich auf unser grosses Ziel, Klettern im Verdon. Die diversen Tiefdruckgebiete über den britischen Inseln liessen sich davon aber nicht beeindrucken und leiteten weiterhin kalte Polarluft in den mittel- und südeuropäischen Raum, was uns eine Wetterlage wie im November bescherte, zu Schneefall in den Mittelgebirgen führte und die Gruppe schliesslich in alle drei noch möglichen Himmelsrichtungen verstreute - südwest, süd und südost. Während also Richi, Freddy, Leon und Lorenz in der ersten Pfingstwoche nach Finale flüchteten, buchten Til und David kurzerhand Flüge nach Malle, in der Hoffnung auf warmes und schönes Wetter.

Unsere Wetterrecherchen hatte noch am Donnerstag vor Pfingsten ergeben, dass vernünftiges Wetter erst südlich der Linie Rom - Zadar anzutreffen wäre. Da wir die Gurkerei entlang der kroatischen Küste vermeiden wollten, entschlossen wir uns, das Klettergebiet Sperlonga, auf halber Strecke zwischen Rom und Neapel gelegen, anzusteuern. Der Wetterbericht versprach Sonne mit Wolken bei 20 bis 25 Grad – also ideale Bedingungen zum Klettern.

Angeheizt durch die Erwartung langer Wände im Verdon waren wir aber nicht in der Stimmung auf kurze Routen, 200 Meter sollten die Kletterei schon haben. Also, am ersten Tag den Führer gewälzt und darin den Monte Circeo gefunden. Und dank Wolles Übersetzungswahn hatten wir sogar eine deutsche Beschreibung der Route „Pilaastro Zoppo“ (und auch der „Via del Tetto“ - das wussten wir aber zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht zu schätzen).

**Nun denn, los gehts.**

## Veni – wir kommen

Nein, nein – ganz so naiv bin ich dann doch nicht mehr, dass ich denke, man könnte in einem neuen Gebiet die Routen gleich finden - besonders, wenn der Führer nur auf italienisch ist, abgesehen von einer kurzen Anfahrtsbeschreibung in Englisch. Das es schwierig werden könnte, merkten wir spätestens, als wir irgendwann mit dem Auto auf einem der vielen Gipfel des Monte Circeo standen und weit und breit keine Felsen zu sehen waren. Also wieder zurück in den Ort San Felipe und noch einmal von vorne: „Dall'antica porta d'ingresso ha inizio la strada panoramica per



▲ Die Truppe in der ersten SL der „Via“ – schon ganz schön steil!

il faro e la punta rossa“. Aha, irgend was mit Leuchtturm und Punta Rossa. Apropos Punta Rossa - am Cap Circeo wurden die Männer von Odysseus in Schweine verwandelt. Soviel zur Geschichte der Gegend, auch wir haben Schwein gehabt und finden die Panoramastrasse im zweiten Anlauf und auch den Parkplatz – „park at a three way crossroads“. ►

Gruppenkuscheln am Hängestand unter dem grossen Dach in froher Erwartung auf die Schlüsselseillänge.



Wir lassen das Auto stehen und finden einen Weg, der zwar nichts mit dem „stony sheep-path“ zu tun hat, uns aber an der Küste weiter nach Norden führt, dahin, wo wir die Felsen vermuten. Leider hört dieser Weg nach einigen hundert Metern auf und wir müssen wieder zurück. Uns ist aber eine Abzweigung aufgefallen, und diesem Pfad folgen wir nun - er führt in einigen Schleifen den Hang hinauf, immer durch dichteste Macchia. Natürlich haben wir alle kurze Hosen an und bedauern dies nach kurzer Zeit, doch wir haben das Gefühl, auf dem richtigen Weg zu sein - „when this path ends red signs will point to the direction of the rocky crest“ - aha, wir sehen immer noch keine Wand, aber ein Felsgrat links von uns gibt uns doch das Gefühl, nicht ganz falsch zu sein. Schliesslich finden wir immer mehr Steinmänner, rote Farbmarkierungen und Plastikbänder an Ästen und schliesslich können wir endlich über den Grat in einen Kessel blicken und darüber in die Wand. Weiter zwanzig Minuten später stehen wir am Fuss des zentralen „Prezipio“, wie die Hauptwand heisst. Ein Stück Seil hinter einer Schuppe und eine schwarze Inschrift zeigen uns den Einstieg vom Pilastro Zoppo an, und darüber - mindestens vier neue Klebehaken leuchten in der Sonne. Wow, was ein Erfolg, nach fast 2 Stunden Sucherei und mit total zerkratzten Armen und Beinen haben wir immerhin den Einstieg gefunden. Nun denn, am nächsten Tag wollen wir die Route angehen, jetzt also zurück.

## Vidi – wir sehen

Über die vielen Raupen habe ich noch kein Wort verloren. Die Macchia-Büsche und auch die vielen Steineichen waren über und über mit kleinen Raupen bevölkert, die nichts anderes zu tun hatten, als sich beim Vorbeistreichen an Rucksack, T-Shirt und Haaren anzuhängen, und sich dann dort gemütlich einzurichten. Man kam sich vor wie ein jungfräulicher Maulbeerbaum, der gerade von einer Kolonie Seidenweberraupe bevölkert wird. Gegen die Raupen konnten wir nichts machen, aber wir hatten heute zum Schutz unserer Beine lange Hosen angezogen - trotzdem war jede Berührung mit der harten Vegetation mit Schmerzen verbunden.

Diesmal haben wir für den Zustieg die Führerzeit eingehalten, in 45 Minuten erreichen wir den mit Bohrhaken bestückten Einstieg: „Il primo tiro non e evidentissimo“ – aha, die erste Seillänge ist nicht klar zu erkennen? Komisch, man muss doch nur den Bohrhaken folgen - denken wir uns! Nur dass diese nach rechts ziehen und wir auch nach längerer Sucherei außer einem alten Gammelhaken links keine Andeutung einer Route finden können. Also folgen wir den Haken - nach rechts - zu einer Kante, diese hinauf, und ein weiterer Rechtsquergang bringt uns auf ein Band zu einem guten Stand. Die erste Seillänge soll eigentlich auch nur 5b (V+) sein, fühlt sich aber schwerer an. Na, mag vielleicht daran liegen, dass wir zwar durch den Zustieg aufgewärmt, aber nicht eingeklettert sind. Den Führertext kann man gar nicht zuordnen und auch Wolles Prosa hat nur wenig mit dem zu tun was wir vorfinden. Aber jetzt kommt das Glück der Dummen – auf der Kopie der handschriftlichen Übersetzung gibt es noch eine weitere Tourenbeschreibung, die der „Via del Tetto“ (Weg des Daches): „diese benutzt die charakteristische gelbe Verschneidung, die von einem grossen, dreieckigen Dach gesperrt wird“. Unser Stand liegt genau unter diesem Dach, ca. 30 Meter unter dem Beginn der Verschneidung. Es gibt Haken, Griffe und Tritte und es sieht nicht unmöglich aus - also weiter. Die nächste Seillänge führt wieder auf ein Band. Auch hier finden wir einen guten Stand vor, der genug Platz für uns vier bietet. ▶



▲ Die Wand des „Prezipio“ am Monte Circeo – die Route „Via del Tetto“ durchläuft die Wand praktisch in Gipfelfalllinie.





▲ Ankunft in der Gipfel-Macchia.

Eine steile Platte und ein kurzes Wandstück leiten direkt in die Verschneidung und unter das Dach. Vom Band kann man unterhalb des Daches jede Menge „Altlasten“ in Form von Schlingen und Rostgurken sehen. Aber erst einmal zur Platte - oder nein, doch erst zum Regen. Denn immer wenn Uli und Marion im Nachstieg sind, beginnt es leicht zu Tröpfeln, um pünktlich aufzuhören, wenn Pit und ich wieder an den Vorstieg gehen. Nach kurzer Diskussion entscheiden wir uns also, die dritte Seillänge doch noch anzugehen. Die Platte ist technisch anspruchsvoll und übersteigt den fünften Grad deutlich, und die anschließende Verschneidung ist ein Paradebeispiel an Dolomitenklettern: steil, gelb und mit einem gewissen Anschein von Brüchigkeit. Unter dem Dach erwartet uns eine fast unüberschaubare Anzahl an alten Normalhaken, und 2 neuen Bolts. Klasse, wenigstens der Stand ist gut. Inzwischen hat es wieder zu regnen begonnen und die immer dichter aufziehenden Wolken sehen nicht nach Wetterbesserung aus. Also seilen wir uns zu unseren Partnern ab und geben die Route für heute auf – aber nur für heute!

## Vici – wir siegen

Dank WiFi und Internet recherchieren wir am Abend noch etwas zu unserer Tour: über den Pilaströ Zoppo finden wir eine Beschreibung vom März 2013 in italienisch – aber keine einzige Information in deutsch. Also suchen wir Infos zur Via del Tetto ..... und wir finden genau eine Beschreibung aus dem Jahr 2004. Diese deckt sich nun doch mehr mit der von uns vorgefundenen Realität und gibt uns die Sicherheit, dass die Route existiert und kletterbar ist. Jetzt also nur noch auf beständiges Wetter warten. Eine Woche nach unserem ersten Versuch ist es also endlich soweit – sichtlich nervös machen wir uns ein drittes Mal auf den Weg zum Einstieg – mit dem Wissen, eine ziemlich selten begangene Route mit der Bewertung 6/A0-A1 oder VIII- anzugehen. Die ersten drei Seillängen kennen Pit und ich ja schon und so hängen wir bereits nach knapp 90 Minuten unter dem grossen Dach. Glücklicherweise gibt es hier inzwischen gute Bolts und wir müssen nicht die sieben alten Haken zu einem kunstvollen Gebilde namens „Standplatz“ vereinen, wie

in der Beschreibung von 2004 aus dem Internet. Jetzt kommt das, was Uli später als schummeln bezeichnen wird – der Quergang unter dem Dach zur Kante ist entweder in freier Kletterei im achten Grad zu bewältigen, oder durch herzhaftes Zugreifen in die vielen alten Haken. Während ich mich für die herzhaftere Variante entscheide, klettert Pit die Stelle nach kurzem Auschecken frei – das Training hat also zumindest bei ihm etwas gebracht. An der Dachkante angekommen wird es nochmals spannend. Ich entscheide mich nach einiger Zeit für eine Routenwahl links und finde nach einem kurzen Intermezzo mit einer Knotenschlinge hinter einer Schuppe doch tatsächlich einen Standplatz in einer versteckten Nische. Nach der Beschreibung erwartet uns nun noch eine letzte Seillänge im siebten Grad, dann legt sich die Wand zurück und nach drei weiteren Seillängen durch einen Mix aus Verschneidung, Gratkletterei und Macchia stehen wir am Gipfel – fünf Stunden, nach dem wir in die Wand eingestiegen sind, fünf Stunden, in denen wir Einsamkeit und Stille, eine wunderschöne Aussicht auf das blaue Meer, anspruchsvolle und steile Kletterei, wilden Knoblauch und den Anblick hunderter kleiner Käfer geniessen durften. Ach ja, und nicht zu vergessen fünf Stunden, die uns durch den überall wachsenden wilden Rosmarin hungrig gemacht haben auf gegrillte Koteletts, gewürzt mit Kräutern der Provence.

## Epilog

Dem werten Lateinkenner unter den Leserinnen und Lesern ist sicherlich der kleine, aber hoffentlich aus Gründen der schriftstellerischen Freiheit verzeihbare Fehler im Text aufgefallen, denn „veni, vidi, vici“ ist ein überliefertes Zitat von Julius Cäsar, welches er nach der Schlacht bei Zela am 21. Mai 47 v.Chr. von sich gab und welches bedeutet „ich kam, ich sah, ich siegte“.

Ralf Hermann ▲

**WEIN**  **SPECK**

**Ihr Wein- und Getränke-  
Fachmann in Lörrach.**

[www.weinspeck.de](http://www.weinspeck.de)

Wein-Speck GmbH  
Schwarzwaldstr. 17, Turmstr. 23,  
MIGROS am Alten Markt  
79539 Lörrach  
Tel. 07621/4 70 80



# ERLEBNISKLETTERWALD

Spass und Selbsterfahrung in der Natur



Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive

Der Waldseilpark im Dreiländereck mit mehr als 125 Übungen in 1-10 m Höhe. Das Abenteuer in der freien Natur mit Grenzerfahrung und Adrenalingarantie. Der Freizeitspass für Jung und Alt, sowie Singles, Paare, Familien und Gruppen. Die erforderliche Körpergrösse beträgt min. 1,40 m, in Kletterbegleitung eines Erwachsenen ab 1,30 m. Unbegleitete Minderjährige benötigen die ausgefüllte Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten ( Download im Web ).

Programme für Schulklassen, Kindergeburtstage und Gruppenausflüge (b.w.).

In der Saison von Ostern bis Ende Oktober wechselnde Öffnungszeiten. Bei Sturm, Gewitter oder Dauerregen ist die Anlage geschlossen. Weitere Infos siehe unter [www.erlebniskletterwald.de](http://www.erlebniskletterwald.de)



Steinenweg 42, D-79540 Lörrach, direkt neben der Jugendherberge Lörrach,  
Tel.: 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24, [info@erlebniskletterwald.de](mailto:info@erlebniskletterwald.de).

# Der Sommer kommt... ...hoffentlich

## Sommerliche Seniorenträume...

Nach einem langen kalten Winter mit vielen verschneiten oder verregneten Touren erwarten wir jungen und alten Alten jetzt innigst und hoffnungsvoll den Sommer. Aber der Reihe nach...

**D**as neue Jahr 2013 begann gleich mit einem Paukenschlag: Glühwein-Nachglühen mit Werner, Herta und unserem famosen Grillmeister Helmut! Neuer Rekord: 46 Wanderer umrundeten Wollbach! An der Hütte Baselblick feierten wir anschließend mit Grillwürsten und Glühwein den doch nicht eingetretenen Weltuntergang. Lustig beglückwünschten wir den edlen Spender Franz zu seinem 80. Geburtstag (oder war es doch erst der 60ste?). Und im April ließen wir die zwei weiteren Jubilare Helga und Hans kollektiv zum 150sten hoch leben. ▶▶



▲ Skitour Belchen - Münstertal

▲ Geburtstagsfeier von Hans Thies und Helga Vortisch (75 Jahre) und Franz Büchle (80 Jahre)

Nach einer Menge Langlauf, Schneeschuh- und Skihochtouren folgten viele Wanderungen sowohl im Schwarzwald, als auch im Jura. Hart, härter, Bernd! organisierte und fuhr dazu vortrefflich den Bus und unser Statistiker und Kartograph Hansjörg sorgte akribisch und mit Hingabe für das Drumherum.

In den letzten Monaten und Jahren werden die rüstigen Aspiranten und fitten Transpirantinnen, die zu uns stoßen, immer mehr! Und so hörten wir auf einer unserer Touren von einem, der es wissen muss, dass es beim Seniorenbergsteigen und -wandern so viel Doping gibt, wie in keiner anderen Sportart!? Wir aber haben doch solche Unterstützung eindeutig nicht nötig!

Wir strengen uns schon gerne an. Vor allem Opa Piefke liebt „Dirty Walking“ im Schlamm, und unser Erwin fragt sich dann immer, wo Hartnäckigkeit aufhört und wo Besessenheit anfängt. Doch wer kann das wissen, wenn man das selber nicht mehr weiß? Und auch die Orientierung verlieren wir selten, da wir den Gipfel immer oben vermuten! Aber unsere Touren - seien es die vergangenen oder die zukünftigen - stehen für Vorgehermoral und Ausdauer. So manche „Kompressor Rou-

te“ ist auch im zweiten Halbjahr in unseren Köpfen. Im nahen nördlichen Mittelgebirge kennen wir inzwischen schon viele Wege sehr gut. So werden auch wir keine neuen Geschichten in der Epoche des „Schwarzwaldismus“ schreiben, sondern wir Barbies und Bergfexe wollen in nächster Zeit unseren geriatrischen Schwerpunkt mehr in den Jura, die Vogesen und die Alpen legen.

Im Juli findet das beliebte Alpentrekking mit Peter, den Trekkspatzen und den Trekkskernen statt und der eine oder die andere wird den nächsten Kumpel fragen: „Trekktst Du mich?“ Vorbedingung ist aber dazu ein FÜL-Kurs (mit mindestens 46 Teilnehmern): Wie benutzt ich ausländische Toiletten (Theorie und Praxis)? Er findet demnächst bei Peter im Garten statt, die Grube ist schon ausgehoben und die Absolventen sollen mit Bussen angekartt werden.

Im September werden wir auch erstmalig unser Oktoberfest am Maienberg feiern. Die



▲ Dolomiten Skisafari 2013



▲ Was diese Beiden wohl aushecken...?



▲ Auf dem Hohnneck (Vogesen)



▲ Führung auf der Burg Landskron

Maßkrüge für ein bis zwei Liter süffiges Altkameraden-Bockbier sind aber selber mitzubringen. Später im Herbst führt uns Häuptling Bernd wieder einmal in seine alte Heimat. Dort beim kuriosen putzigen Völkchen der Pfälzer weilten wir schon vor zwei Jahren am Lagerfeuer und in den Jurten seines Clans. Wir entdeckten damals die sagenhafte Quelle des Flüsschens Sauer, das angeblich in den Schwarzen Nil mündet. Diesmal wollen wir den scheuen Elwetritsch einfangen, der vom eingewanderten stotzigen Muggestutz aus der Schweiz und vom eingeschleppten ▶



▲ Skisafari mit Everski in den Dolomiten



▲ Langlauf tour Lipple - Nonnenmattweiher

aggressiven Wolpertinger aus Bayern leider fast ausgerottet ist. Auch die diesjährige Sektionsexpedition führt in dieses ferne unheimliche nebelumflossene Land hinter den sieben Bergen, wo man mit unverständlicher Zunge spricht und Elfen, Kobolde und DAV-Mitglieder an den Sandsteinfelsen ihr Unwesen treiben.



▲ Rund um den Gempen

So freuen wir uns also doch sehr auf Sommer und Herbst und um es mit der Schreiberin zu sagen: „Bei den Senioren fühle ich mich gut aufgehoben, und da bin i dahoam!“ Wir wundern uns zwar über all die Superlative um uns herum, sei es die Biwakschachtel mit W-Lan, dem ersten Asthmatiker auf dem Everest und der erste Senior, der die 700 niedrigsten Berge aller 7 Kontinente in 7 Wochen geschafft hat. Aber wir fühlen uns trotzdem oder gerade deswegen wohl in unserer Gruppe und draußen sowieso zu Hause.

Wir haben – auch wenn einige von uns das immer noch nicht wissen oder glauben – Zeit genug, auch in diesem Sommer die Sonne und die noch immer wunderbare Leichtigkeit des Seins auf neuen Wegen und manchmal auch höheren Gipfeln zu genießen. Wir dürfen – zumindest meistens – unseren Körper spüren, werden wieder neue Leute kennen lernen und hoffentlich einfach nur glücklich sein, dank unserer doch noch verbliebenen vielen großartigen Möglichkeiten! Denn auch in diesem Jahr wird alles gut!!! Wir sehen uns... ▲

Michaela Horn

**odlo**

\*Gegen Vorlage Ihres DAV- Mitgliedsausweises erhalten Sie bei einem Einkauf von ODLO Artikeln (reguläre Ware)

**10%** Rabatt.

\*Nicht kombinierbar mit sonstigen Rabatten. Gültig 2013.

**ODLO Store Lörrach | Tumringer Straße 195**

**THE NORTH FACE**

\*Gegen Vorlage Ihres DAV- Mitgliedsausweises erhalten Sie bei einem Einkauf von THE NORTH FACE Artikeln (reguläre Ware)

**10%** Rabatt.

\*Nicht kombinierbar mit sonstigen Rabatten. Gültig 2013.

**THE NORTH FACE Store Lörrach | Tumringer Straße 195**

**Besuchen Sie uns im  
Jack Wolfskin Store Lörrach**



Chesterplatz 2 · 79539 Lörrach · Tel.: 07621-1620040 · Fax: 07621-1625533 · [store.loerrach@jack-wolfskin.com](mailto:store.loerrach@jack-wolfskin.com)

[www.jack-wolfskin.com](http://www.jack-wolfskin.com)

**DRAUSSEN ZU HAUSE**

**Jack**   
**Wolfskin**  
**-STORE-**

# Mount Whitney

Bericht einer Reise  
auf den mit 4.420 m höchsten Berg  
der Continental United States



## 11.04.2013 Aufstieg ins Basislager am Upper Boy Scout Lake

Bereits am Vorabend stelle ich beim Packen im Motel fest, den Berg an Ausrüstung in meinem 45+10 l Rucksack zu verstauen, könnte zu einer Herausforderung werden! Am folgenden Morgen beim Wiegen am trailhead werde ich staunend mit der Tatsache konfrontiert, dass es insg. 28 kg geworden sind. Wow! Mit suchendem Blick schaue ich mich nach meinem Sherpa um, kann diesen aber leider nicht entdecken. Ich stimme mich dennoch positiv auf diese Herausforderung ein, denn was sind, im Vergleich zu den schier endlosen Hüttenaufstiegen in den Schweizer Alpen, schon 5.8 km und 1.000 Hm bis ins Basislager?

**N**ach meinem Start um 9 Uhr erreiche ich mein erstes Etappenziel trotz der schweren Last schon deutlich früher als erwartet um 12.30 Uhr. Nach einigen Überlegungen im Vorfeld habe ich mich dazu entschieden, mein Basislager am Upper Boy Scout Lake, und nicht wie viele andere am höher gelegenen Iceberg Lake, in einer Höhe von 3.445 m aufzuschlagen, da es hier fließendes Wasser gibt und ich von hier aus auch den Mt Russell (4.295 m) besteigen kann. Nach kurzer Suche, außer mir ist an diesem Tag niemand vor Ort, entdeckte ich in Ufernähe den idealen Zeltplatz für die kommenden 3 Nächte.

**Den weiteren Nachmittag verbringe ich mit Entspannen und Relaxen, kurzum Faulenzen, in der Sonne. Ich steige noch am frühen Abend ca. 250 Hm auf, um besser schlafen zu können.**

## 12.04.2013 – Mt Russell

Gegen 6.30 Uhr weckt mich die über dem entfernten Death Valley aufgehende Sonne. Da das Tal des North Fork Lone Pine Creek nach Osten exponiert ist, erreichen mich am Morgen direkt die ersten Strahlen. Kann man nach einer erholsamen Nacht im Schlafsack schöner geweckt werden?!? Wohl kaum!

Nach einem kurzen Frühstück mache ich mich um 7.30 Uhr auf den Weg in Richtung Mt Russell (4.295m). Über Geröll- und anschließend einige Schneefelder erreiche ich bereits gegen 9.30 Uhr den Russell-Carillon-Pass in einer Höhe von 4.055 m. Hier richte ich nach einer kurzen Pause ein Depot ein und entschlief mich, nur mit dem Nötigsten weiter

über den Ostgrat zum Gipfel zu klettern. Laut Führer verläuft die Route immer auf dem Grat bzw. leicht unterhalb auf der Nordseite. Nun ist der Begriff „bzw.“ relativ, ermöglicht also verschiedene Lösungen, und so entscheide ich mich bereits kurz nach dem Einstieg für die falsche. Da ich diesen Fehler allerdings frühzeitig, d.h. nach wenigen Metern, bemerke, kann ich noch einmal problemlos abklettern. Na das geht ja gut los! Bis kurz vor den Ostgipfel komme ich anschließend schnell voran. Das Gelände ist einfach, nur hier und da sind einige 2er Stellen zu überwinden.

Gegen 10.30 Uhr erreiche ich eine Höhe von 4.210 m. Schnell fällt allerdings hier der Entschluss, wieder abzustiegen. Der Weiterweg über den Ost- auf den höheren Westgipfel erscheint von meinem Standpunkt aus wenig „einladend“ und zu unsicher. Das Gelände ist ausgesetzt, das Gestein nicht immer vertrauenerweckend solide. Ohne konsequente Seilsicherung ist mir das Absturzrisiko hier zu hoch und da ich solo unterwegs bin und diese Tour nur der Akklimatisation dient, fällt der Entschluss relativ einfach. Der Weiterweg führt nach unten, und das nicht über den Gipfel!

Gegen 12.30 Uhr erreiche ich nach einem mehr als gemühtlichen Abstieg das Basislager. Den weiteren Nachmittag verbringe ich erneut faulenzend in der Sonne, wobei sich mir heute die Gelegenheit bietet, verschiedene eintreffende Gruppen beim Errichten ihres Lagers beobachten zu können, bevor ich noch am Abend meine Ausrüstung für den kommenden Morgen richte. ►



## 13.04.2013 – Mt Whitney

Heute gilt's!!! Vom Basislager bis zum Gipfel in 4.420 m Höhe sind es 4,2 km und 975 Hm. Ich starte unmittelbar nach der Dämmerung um 5.45 Uhr. Gegen 6.30 Uhr geht die Sonne auf. Ihre ersten Strahlen erreichen mich, als ich gerade auf einem breiten Moränenrücken stehe. Vis-à-vis ragen die Ostwände von Aiguille Extra, Third Needle, Crooks Peak, Keeler Needle und Mt Whitney scheinbar senkrecht gegen Himmel. Ein gewaltiges Panorama!

Langsam steige ich weiter bis ich gegen 7 Uhr den Iceberg Lake erreiche und hier die vor mir in der Dunkelheit um 5 Uhr gestartete Gruppe erreiche. Bis zum Ausstieg aus dem Couloir der Mountaineer's Route sollte ich alle vor mir gestarteten Bergsteiger einholen und schlussendlich vollkommen alleine auf dem Gipfel stehen, aber dazu später mehr. Am Iceberg Lake lasse ich meine ab hier nicht mehr benötigte Ausrüstung zurück und steige nach einer kurzen Pause in die Route ein. Von unten betrachtet sieht das Couloir auf die Nordost-Schulter des Mt Whitney wenn auch nicht angst-, dann doch zumindest respekteinflößend aus. Links und rechts ragen steile Wände aus Granit empor, nach oben hin verjüngt es sich zunehmend.

Im max. 40-45 Grad steilen Gelände komme ich dennoch schnell voran. Der Firn ist früh am Morgen hart gefroren, so dass die Frontzacken meiner Steigeisen problemlos greifen. Gegen 8.15 Uhr erreiche ich das obere Ende des Couloirs, das zu meiner eigenen Überraschung komplett aperm, d.h. schneefrei, ist. Vom diesjährigen trockenen Winter in Kalifornien hatte ich ja bereits gehört, aber gleich sooo trocken? Über lose Blöcke, Geröll und Schutt steige ich weiter auf und achte dabei ganz besonders darauf, wo ich meine Füße hinsetze. In diesem „Kanonenrohr“ würde ein fallender Stein mit hoher Wahrscheinlichkeit jemanden weiter unten treffen.



Gegen 8.45 Uhr erreiche den Ausstieg aus dem Couloir, die sog. Notch in einer Höhe von 4.295 m. Nun folgt linkshaltend leichte Kletterei im 2er Gelände. Aber was ist in dieser Höhe mit einem Rucksack auf dem Rücken schon leicht?

Gegen 9.30 Uhr stehe ich endlich auf dem Gipfelplateau, wo mich zur Begrüßung starker Wind empfängt. Herzlich Willkommen auf dem höchsten Berg der Continental United States! Nach wenigen Minuten erreiche ich dankend den Schutzraum der 1909 von der Smithsonian Institution errichteten Hütte und damit den Gipfel des 4.420 m hohen Mt Whitney.

Wer in den USA noch höher hinaus will, muss nach Alaska! Ich stelle meinen Rucksack unter, ziehe die warme Jacke über, und gehe ein paar Schritte um Fotos zu machen. Auch wenn wirklich prominente Gipfel in unmittelbarer Umgebung leider fehlen, die 360 Grad Aussicht ist überwältigend! ▶

follow me >>> followmestore.de

MIT FUNKTION - MEHR SPASS  
MIT BIKEWEAR VON...

NORRØNA

maloja

WOLFF

SUGOI

GORE  
BIKE WEAR

zimtstern

FOX

PEARL IZUMI

Bikestuff auf über 700 qm!  
stay tuned: [www.fome.de](http://www.fome.de)

follow me bike & snowsports | Bahnhofstraße 1 | 79539 Lörrach  
07621-165551 | [info@fome.de](mailto:info@fome.de)

Foto © Norrøna, Chris Holter

Nach einer anschließenden kurzen Pause steige ich die Nordflanke querend ab zur Notch, die ich gegen 10.45 Uhr erreiche. Die nächste mir



folgende Seilschaft befindet sich zu diesem Zeitpunkt noch immer im Aufstieg unterhalb des Gipfelplateaus. Am Einstieg ins Couloir stelle ich überrascht fest, dass weit unter mir noch immer Leute ein- und aufsteigen. Ich muss wirklich wahnsinnig aufpassen, keinen Steinschlag auszulösen und weiter unten wiederum darauf achten, nicht selbst getroffen zu werden! Unbeschadet erreiche ich gegen 11.30 Uhr mein Depot am Iceberg Lake. Noch einmal schaue

ich mich ungläubig ob der soeben gemeisterten Route um und steige anschließend ins Basislager ab, das ich gegen 12.45 Uhr erreiche. Kurz überlege ich, noch heute mein Lager zu räumen und ganz ins Tal abzustiegen. Da die steigenden Temperaturen den Schnee allerdings zunehmend aufweichen, schon jetzt bin ich auf dem Abstieg mit leichtem Gepäck teilweise hüfttief eingebrochen, entscheide ich mich, wie geplant noch eine weitere Nacht zu bleiben. Wo es doch hier auch sooo schön ist!

### 14.4.2013 – Abstieg zum trailhead Whitney Portal

Nach Räumung meines Lagers starte ich gegen 8 Uhr den Abstieg zum Ausgangspunkt meiner Tour, Whitney Portal. Mein Rucksack scheint bedauerlicherweise weder leichter noch kleiner geworden zu sein. Habe ich die vergangenen vier Tage etwa nichts gegessen? Dass er tatsächlich noch immer ca. 28 kg wiegt, sollte ich staunend ca. 2.5 Stunden später am trailhead feststellen. Gegen 10.30 Uhr endet hier eine traumhaft schöne Tour bei nahezu perfekten Bedingungen. ▲

*Euer Stefan Schmökel*



### Liebe Mitglieder, liebe Bergsportfreunde

Als Tourenreferent der Sektion ist es u.a. meine Aufgabe, zusammen mit allen Tourenführern das Programm für die kommende Saison zu planen. Wie ihr euch sicher vorstellen könnt, ganz einfach ist das hin und wieder nicht ... Und hier kommt ihr ins Spiel! Da wir das Programm Jahr für Jahr nicht für uns, sondern in erster Linie für euch auf die Beine stellen, brauchen wir euren Input (Mail an [sschmoekel@web.de](mailto:sschmoekel@web.de)).

Mal ganz im Ernst, habt ihr euch nicht schon immer mal gewünscht, dass eine ganz bestimmte Tour auf einen ganz bestimmten Berg ausgeschrieben wird? Und, seid ehrlich, wie oft ist das schon passiert? Leider selten, oder? Deshalb, erzählt uns von euren Wünschen! Im Rahmen unserer Möglichkeiten werden wir versuchen, diese zu berücksichtigen. Gestaltet mit uns zusammen euer Programm. Und wer weiß, vielleicht könnt ihr dann schon im kommenden Jahr mit uns gemeinsam auf eure „Traumtour“ gehen ...

*Euer Stefan Schmökel*

**WE NEED YOU!**

**+STROMER-**

**KTM**  
BIKE INDUSTRIES

Werkstatt  
Verleih  
Touren



**KEINE LIMITS MEHR AM BERG**

**TESTEN SIE DIE EBIKES VON KTM STROMER IN  
UNSEREM SHOP. SCHAUEN SIE GERNE VORBEI.**

**Christians Velokiste**

Outdoor & Bike  
Markgrafenstr.12 / D-79639 Grenzach Wyhlen  
Tel.: 07624 982329  
bv



## Kursprogramm von August 2013 bis März 2014

Anmeldung – wenn nichts angegeben ist – spätestens bis zum Anmeldeschluss beim Kursleiter.

**Kursgebühr:** Richtet sich nach der Dauer des Kurses. Die Kursgebühr ist nach Teilnahmebestätigung durch den Kursleiter auf das Sektionskonto (Konto-Nr. 1 037 951, BLZ 683 500 48) bis spätestens einer Woche vor Kursbeginn unter Angabe der Kursnummer zu überweisen. Erst mit der Überweisung hat der TN das Recht zur Teilnahme. Übernachtung und Fahrtkosten sind nicht enthalten. Stornokosten für Übernachtungen, die bei kurzfristiger Absage entstehen, sind durch die Teilnehmer zu zahlen.

**Abkürzungen:** TZ = max. Teilnehmerzahl, TG = Tourenggebühr

### Bergsteigen

#### Fr 30.08.13 - Grundkurs Bergsteigen

So 01.09.13

**Kurs-Nr.:**

**K132-1**

#### Möchtest du gerne mit dem Berg wandern bzw. Bergsteigen in den Alpen anfangen?

In diesem Kurs vermitteln wir dir richtiges Gehen im Gelände auf unterschiedlichsten Untergründen bis hin zu leichter Kletterei und Begehen von mittelsteilen Firnfeldern. Du erhältst von uns Informationen über Bergausrüstung und deren Anwendung, Tourenplanung, Umgang mit Karte und Kompass, praktisch anwendbare Wetterkunde und das richtige Verhalten bei Gewitter. Das Ganze wird dir viel Spaß und Freude bereiten. Ein schönes Bergerlebnis in herrlicher Umgebung. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, einfache Bergtouren selbstständig zu planen und durchzuführen und an mittelschwierigen, von einem FÜL geleiteten, Bergtouren, Kletterkursen oder Klettersteigtouren teilzunehmen.

**Vorkenntnisse:** Ausdauer für bis zu 1200 hm/4 Std. Aufstieg, Lust auf Berge!

**Ziele:** Selbstständige Bergwanderungen (bis T4). Geführte Bergtouren ohne Gletscher im Fels bis II (T5) und steilen Firnpassagen bis 40°

**Vorbesprechung:** Mi. 14.08.13 in der Geschäftsstelle

**Anmeldung:** bei Marc Straub

**Anmeldeschluss:** 01.08.13

Kursort: Süstlihütte

TZ 8, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder

Ltg. Marc Straub, freak-cycles@web.de, 0173/ 3222459

Bernd Gerhartz, BerndGerhartz@web.de, 07621/ 5869335

### Sicherheitstage Lawine (obligatorisch)

Notfall Lawine! Jede Sekunde zählt! Nur durch den perfekten Umgang mit dem LVS Gerät und der richtigen Suchstrategie kann man Leben retten. Dies wird nur erreicht durch wiederholtes Üben, Üben, Üben. Der jährlich absolvierte Sicherheitstag ist Voraussetzung um an einer von der Sektion Lörrach geführten Ski- bzw. Schneeschuhtour teilzunehmen.

**Voraussetzungen:** Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs. Der Umgang mit dem LVS Gerät sollte bekannt sein. Bedienung des eigenen oder des ausgeliehenen LVS Gerätes.

**Ziele:** Sicherer Umgang mit dem LVS-Gerät. Wissen über die richtigen Such- und Bergestrategien.

#### Sa 07.12.13 Sicherheitstag Lawine – auch für Schneeschuhgänger

**Anmeldung:** bei Harald Erbacher

TZ 16, TG 15 € Mitglieder / 25 € Nichtmitglieder

Ltg. Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621 576172

Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, 07623/4679147 od. 0172/9306054

#### Sa 07.12.13 Sicherheitstag Lawine

**Anmeldung:** bei Gerson Pfaff

TZ 8, TG 15 € Mitglieder / 25 € Nichtmitglieder

Ltg. Gerson Pfaff, gersonpfaff@web.de, 0176 513 474 15

So 08.12.13

**Kurs-Nr.:**

**K101-3**

#### Sicherheitstag Lawine – auch für Schneeschuhgänger

**Anmeldung:** bei Rupert Wagner

TZ 12-16, TG 15 € Mitglieder / 25 € Nichtmitglieder

Ltg. Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621/5838410

Angela Rosin, angela\_rosin@gmx.de, 07621 4259285

Sa 14.12.13

**Kurs-Nr.:**

**K101-4**

#### Sicherheitstag Lawine – auch für Schneeschuhgänger

**Anmeldung:** bei Bastian Feifel

**Hinweis:** Dieser Kurs ist auch für Schneeschuhgeher gedacht

TZ 20, TG 15 € Mitglieder / 25 € Nichtmitglieder

Ltg. Bastian Feifel, bfeifel@imail.de, 0041 61 3119130

Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627 8150

Sa 14.12.13

**Kurs-Nr.:**

**K101-5**

#### Sicherheitstag Lawine

**Anmeldung:** bei Jörg Gutowski

**Hinweis:** Kursort im Diemtigtal mit Skitour am 15.12.

TZ 20, TG 15 € Mitglieder / 25 € Nichtmitglieder

Ltg. Jörg Gutowski, joerg\_gutowski@web.de,

Marc Straub, freak-cycles@web.de, 0173/3222459

So 15.12.13

**Kurs-Nr.:**

**K101-6**

#### Sicherheitstag Lawine – nur für Schneeschuhgänger

**Anmeldung:** bei Eckhart Lindner

**Hinweis:** Kursort im Schwarzwald oder Kandertal (Schweiz)

TZ 8, TG 15 € Mitglieder / 25 € Nichtmitglieder

Ltg. Eckart Lindner eckart.lindner@web.de, 0172 7466564

Sa 21.12.13

**Kurs-Nr.:**

**K101-7**

#### Sicherheitstag Lawine – auch für Schneeschuhgänger

**Anmeldung:** ab 01.10.13 bei Jürgen Kühnöl

**Hinweis:** Kursort im Schwarzwald

TZ 8, TG 15 € Mitglieder / 25 € Nichtmitglieder

Ltg. JOGI Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621 165906, Tim Birken

Sa 04.01.14 -

So 05.01.14

**Kurs-Nr.:**

**K101-8**

#### Sicherheitstag Lawine – nur für Schneeschuhgänger

**Anmeldung:** bei Nellie Eisenkrämer

**Hinweis:** Kurs mit Skitour am zweiten Tag

TZ 12, TG 25 € Mitglieder / 40 € Nichtmitglieder

Ltg. Cornelia Eisenkramer nellie.simpson@web.de, 0176 24546242

Reiner Osswald Reiner.Osswald@gmx.de, 07635 9681

So 05.01.14 -

Mo 06.01.14

**Kurs-Nr.:**

**K101-9**

#### Sicherheitstag Lawine

**Anmeldung:** bei Hartmut Wolf,

**Hinweis:** Kursort Maighelshütte mit Skitour am 06.01.14

TZ 8, TG 25 € Mitglieder / 40 € Nichtmitglieder

Ltg. Hartmut Wolf, wolf-ski-berge@t-online.de, 07622/ 3685

So 12.01.14

**Kurs-Nr.:**

**K101-10**

#### Sicherheitstag Lawine

**Anmeldung:** bei Hartmut Wolf,

**Hinweis:** Kursort im Schwarzwald

TZ 8, TG 15 € Mitglieder / 25 € Nichtmitglieder

Ltg. Hartmut Wolf, wolf-ski-berge@t-online.de, 07622/ 3685

Sa 18.01.14 -

So 19.01.14

**Kurs-Nr.:**

**K101-11**

#### Sicherheitstag Lawine

**Anmeldung:** bei Gerard Kozdon,

TZ 16, TG 25 € Mitglieder / 40 € Nichtmitglieder

Ltg. Gerard Kozdon, kozdon@web.de, 07621/ 5838372

Tim Birken, Tim.Birken@gmx.de, 0176/ 29089436

## Schneeschuhbergsteigen/Schneeschuhtouren

### Do 02.01.14 - Grundkurs Schneeschuhbergsteigen/Schneeschuhtouren

Mo 06.01.14

Kurs-Nr.:  
K112-1

In diesem Kurs vermitteln wir dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen und nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Schneeschuhtour gehen zu können. Du machst dich vertraut mit der notwendigen Ausrüstung, den richtigen Auf- und Abstiegstechniken und der Spuranlage im winterlichen Gelände. Du übst intensiv den korrekten Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel sowie die Suchstrategie für den Fall eines Lawinenabgangs. Das selbstständige Planen und Durchführen von Schneeschuhtouren unter Berücksichtigung der Schnee- und Lawinenverhältnisse stellen einen weiteren Schwerpunkt dar. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, leichte und mittelschwere Schneeschuhtouren im unvergletscherten Gelände selbstständig zu planen und durchzuführen und in Deinem Konditionsbereich an allen von FÜL geführten Schneeschuhtouren und leichten Schneeschuh-Hochtouren teilzunehmen.

**Vorkenntnisse:** Erfahrung im sommerlichen Bergwandern, Ausdauer für bis zu 1200 hm bzw. 4 Std. Aufstieg

**Ziele:** Sicheres Planen und Durchführen von leichten bis mittelschweren Schneeschuhtouren, Teilnahme an geführten anspruchsvollen Schneeschuhtouren und leichten Schneeschuh-Hochtouren

Kursort: je nach Schneesituation

Hinweis: Vorbesprechung obligatorisch, Termin wird bekannt gegeben

**Anmeldung:** bei Carsten Hein Anmeldeschluss: 10.12.2013  
TZ 8, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder  
Ltg. Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/ 8150

## Vorkurse

### So 12.01.14 Vorkurs Skitechnik fürs Gelände

und

Sa 15.02.14 -

So 16.02.14

Kurs-Nr.:  
K102-1

Von der Piste ins Gelände. Der Genuss einer Skitour findet gerade in der (Tiefschnee-) Abfahrt seinen krönenden Abschluss. Dies setzt entsprechende, variable Fahrtechnik voraus.

**Vorkenntnisse:** Mittlerer bis guter Pistenfahrer

**Ziele:** Im Rahmen des Kurses soll das persönliche Fahrkönnen verbessert werden, um in unterschiedlichen Schnee- und Geländebedingungen sicher und mit Genuss abfahren zu können.

Kursorte: Schwarzwald (12.01.14) und Grindelwald (15.02.14 – 16.02.14)

Hinweis: Übernachtung inkl. Halbpension voraussichtlich 75,-CHF

**Anmeldung** bei Astrid Rasmussen-Schmitt und Rüdiger Schmitt

**Anmeldeschluss:** 01.12.13

TZ 19, TG € 60,- für Sektionsmitglieder, € 90,- für Nichtmitglieder

Ltg. Heike Neuber-Sauerwein, neubersauerwein@t-online.de, 07627/ 8641

Astrid Rasmussen-Schmitt, rasmussen\_a@web.de, 07635/ 3984

Rüdiger Schmitt, schmitt\_r@web.de, 07635/ 3984



## Grundkurse

### Fr 24.01.14 - Skibergsteigen/Grundkurs Skitouren

So 26.01.14

Kurs-Nr.:  
K103-1

In diesem Kurs vermitteln wir dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen und nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Skitour gehen zu können. Du machst dich vertraut mit der notwendigen Ausrüstung, den richtigen Auf- und Abstiegstechniken und der Spuranlage im winterlichen Gelände.

Du übst intensiv den korrekten Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel sowie die Suchstrategie für den Fall eines Lawinenabgangs. Das selbstständige Planen und Durchführen von Skitouren unter Berücksichtigung der Schnee- und Lawinenverhältnisse stellen einen weiteren Schwerpunkt dar. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, leichte und mittlere Skitouren im unvergletscherten Gelände selbstständig zu planen und durchzuführen und in deinem Konditionsbereich an allen von FÜL geführten Skitouren und leichten Skihochtouren teilzunehmen.

**Vorkenntnisse:** Sicheres Tiefschneefahren. Ausdauer für Skitouren bis 1200 hm/4 Std. Aufstieg

**Ziele:** Sicheres Planen und Durchführen von leichten bis mittelschweren Skitouren Teilnahme an geführten anspruchsvollen Skitouren und leichten Skihochtouren

Hinweise: Theorieabende 20. und 22.01.14 ist Voraussetzung für den praktischen Teil. Die beiden Theorieabende sind obligatorischer Bestandteil dieses Kurses.

**Anmeldung:** bei Jörg Gutowski

**Anmeldeschluss:** 15.12.2013

TZ 10, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder

Ltg. Jörg Gutowski, joerg\_gutowski@web.de, 0041 61/ 9737057

Gerson Paff, gersonpaff@web.de, 0176/ 51347415

## Aufbaukurse

### Fr 14.03.14 - Skibergsteigen/Aufbaukurs Skihochtouren

Mo 17.03.14

Kurs-Nr.:  
K104-1

In diesem Kurs vermitteln wir dir, aufbauend auf den Inhalten des Grundkurses Skitouren, weiterführende Fertigkeiten, die notwendig sind, um auch im Hochgebirge sicher auf Skitour gehen zu können.

Du erhältst Einblick in wichtige Sicherungs- und Bergetechniken für das Begehen von winterlichen Gletschern sowie für das Bewältigen einfacher Felspassagen. Das selbstständige Planen und Durchführen von Skitouren unter Berücksichtigung der Schnee- und Lawinenverhältnisse stellen einen weiteren Schwerpunkt dar. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, mittelschwere Skitouren und einfache Skihochtouren selbstständig zu planen und durchzuführen und in deinem Konditionsbereich an allen von FÜL Skihochtouren teilzunehmen.

**Vorkenntnisse:** Sicheres Tiefschneefahren Inhalte des GK Skitouren, Mind. 1 Saison Skitourengänge, Ausdauer für Skitouren bis 1200 hm/4 Std. Aufstieg

**Ziele:** Sicheres Planen und Durchführen von Skihochtouren. Basistechniken für das Begehen winterlicher Gletscher und leichter Felspassagen. Teilnahme an geführten anspruchsvollen Skitouren und Skihochtouren

Kursort: Britanniahütte

Hinweis: Theorieabend am Mo 10.03.14

**Anmeldung:** bei Harald Erbacher

**Anmeldeschluss:** 01.02.2014

TZ 10, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder

Ltg. Harald Erbacher, haralderbacher@aol.de, 07621/ 576172

Jürgen Kühnöl, juergenkuhnoel@web.de, 07621/ 165906

**Spezialkurse****Fr. 17.01.14 - Spezialkurs Eisklettern 1****So 19.01.14****(ab Freitag  
Abend)****Kurs-Nr.:**  
**K161-1**

Das Klettern an gefrorenen Wasserfällen hat sich in den letzten 20 Jahren zu einer eigenen alpinen Sportart entwickelt – dies unter anderem dank neuer Trainingsmethoden und speziell dafür entwickelter Ausrüstung. Das soll euch aber nicht davon abhalten, die Thematik einmal selbst zu klettern, Eisschrauben zu setzen und alle notwendigen seil- und sicherheitstechnischen Komponenten kennen zu lernen.

Eure ersten Steileiskontakte macht ihr in gut zugänglichen Eisklettergebieten in den Alpen oder im schweizer Mittelgebirge. Nach dem Üben der notwendigen Grundtechniken wendet ihr diese im Nachstieg an, um steilere Eispassagen zu überwinden. Aus dieser „gesicherten Position“ lernt auch das Setzen Eisschrauben, bevor es am Ende des Kurses an die ersten Vorstiegsversuche geht. Der Kurs soll euch am Ende ermöglichen, leichte Eisfälle über eine Seillänge im Vorstieg anzugehen (WI2-3, 60-70°) bzw. steilere Passagen im Toprope zu klettern (WI4, 85°)

**Vorkenntnisse:** Erfahrungen im Gehen mit Steigeisen um im Umgang mit dem Eispickel (Hochtouren Erfahrung oder Hochtourenkurs).

Kletterkönnen im Vorstieg UIAA 5 / Franz. 5a am Naturfels

**Ziele:** Begehen leichter Eisfälle im Schwierigkeitsgrad WI2-3 im Vorstieg (eine Seillänge). Begehen steilere Eisfälle im Schwierigkeitsgrad WI4 im Nachstieg. Erlangen grösserer Sicherheit beim Begehen von Eisflanken bis 55° (klassische Eiswände wie Lenzspitze NO-Wand)

Kursort: je nach Verhältnissen

Vorbesprechung: Mi. 08.01.14

**Anmeldung:** bei Ralf Hermann

**Anmeldeschluss:** 15.12.13

TZ 8, TG € 60,- für Sektionsmitglieder, € 90,- für Nichtmitglieder

Ltg. Ralf Hermann, ralf.hermann@syngenta.com, 07624/ 982235

**Das stille Örtchen**

*Das stille Örtchen suchen alle  
wir auf in dem besondern Falle,  
dass etwas Menschliches uns drängt  
und dorthin unsre Schritte lenkt.*

*Doch wie gelingt's, weltabgeschieden,  
zu finden den Verdauungsfrieden,  
wenn wir durch Wald, wenn wir durch Flur,  
beim Wandern sind in der Natur?*

*Wir suchen hinter dichten Hecken  
uns ungesehen zu verstecken.  
Auch Bäume, deren Stämme dick,  
befördern das Verdauungsglück.*

*Auf Hütten ists besondrer Brauch,  
zu gehen zu dem Örtchen auch.  
Man geht dort, wenn es nicht besetzt  
und niemals wenn man muss gleich jetzt.*

*Viel Fantasie brauchts auf dem Gletscher,  
ist dort das Eis auch matsch und mätscher,  
zu finden eine schöne Stelle,  
wo die Beleuchtung nicht zu helle.*

*In Felsenwänden gar, oh Graus,  
wenn man es hält nicht länger aus,  
rinnt die Bescherung oft im Bogen  
ins tiefe Tal erdangezogen.*

*Wie gehts, ich sags mal zugespitzt,  
wenn man auf Alp- und Zugspitz sitzt,  
und fühlt ein innerliches Drängen  
inmitten von Touristenmengen?*

*Dies alles mag zu denken geben,  
gehört es doch zu unserm Leben.  
Doch jeder von uns allen macht es.  
Und merke: Wenn es kracht, dann kracht es!*

Alfred Ettrich



- REIFEN
- ACHSVERMESSUNG
- BREMSE
- STOSSDÄMPFER
- AUSPUFF
- TÜV

Öffnungszeiten Mo.-Fr. 7.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

**Stefan Held GmbH, Wölblinstr. 76, 79539 Lörrach, Tel. 07621 / 45088**

Zimmerei

Treppenbau

Holzbau **S** chneider

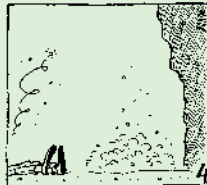
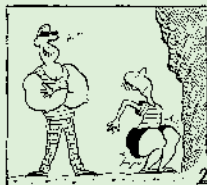
79650 Schopfheim Mattenleestr. 34 A  
Tel.: 07622/6672008 Fax.: 6678298  
Mail.: schneiderholz@t-online.de

## Tourenprogramm vom Juli 2013 bis Februar 2014

Anmeldung – wenn nichts anderes angegeben ist – ab sofort beim Tourenführer.

**Abkürzungen:** h/Std. Stunde, hm Höhenmeter (Höhendifferenz), ÖV öffentliche Verkehrsmittel, Org. Organisation, ST Skitour, TF Tourenführer, TG Teilnehmergebühr, TN Teilnehmer, TZ max. Teilnehmerzahl, ÜN Übernachtung **Schwierigkeitsgrade:** pdf-Dateien (Download auf der Homepage: Programme/Informationen)

3. Bei Klettern braucht man die Kraft in den Armen, und nicht in den Beinen!



### Klettern / Bouldern

#### Sa 20.07.13 - Die Grossen Grate am Furkapass

So 21.07.13

**Samstag:** Gross Bielenhorn über den SE-Grat

**Sonntag:** Gross Furkahorn über den ESE-Grat

Bei beiden Routen handelt es sich um schöne Gratklettern im festen Granitgestein. Die Kletterei erfordert Ausdauer und ein solides Klettern im 5. UIAA Schwierigkeitsgrad. Im Abstieg ist Trittsicherheit angesagt. Anreise: Freitagabend mit Biwakieren am Furkapass.

Am Samstag wird auf der Sidelenhütte übernachtet

5b, TZ 4, TG 16 €

**Voraussetzungen:** Spezialkurs Alpinklettern

TF Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621/165906

#### So 25.08.13 - Kletterwoche im Wetterstein

Sa 31.08.13

Alpine Mehrseillängen von der legendären Oberreintalhütte aus. Die Hütte ist nur bewartet, d.h. der Wirt kocht, aber Lebensmittel (außer Getränke) müssen selbst heraufgetragen werden.

Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich! Lediglich die Organisation wird übernommen.

**Anmeldung:** seit 01.05.2013

**Anmeldeschluss:** 25.07.2013

Gehzeit: Kletterzeit bis zu 8 Std

ab 4c, TZ 7, TG 42 €

**Voraussetzungen:** Spezialkurs Alpinklettern oder vergleichbare Kenntnisse

**Vorbesprechung:** 22.08.2013 in der Geschäftsstelle

TF Angela Rosin, angela\_rosin@gmx.de, 07621/4259285

#### Sa 21.09.13 - Trotzplanngstock

So 22.09.13

Gut abgesicherte, aber ausgesetzte alpine Kletterei in festem Gneis mit alpinem Abstieg. Am Samstag Anreise und kürzere Klettereien rund um die Sustlihütte.

Hinweise: Je nach Teilnehmerzahl muss eine Seilschaft eigenständig vorsteigen.

**Anmeldung:** seit 01.05.2013 bei Angela Rosin

**Anmeldeschluss:** 04.07.2013

Gehzeit: ca. 6 Std

3a-4c, TZ 4, TG 16 €

**Voraussetzungen:** Spezialkurs Alpinklettern oder vergleichbare Kenntnisse

**Vorbesprechung:** 11.07.2013 in der Geschäftsstelle

TF Angela Rosin, angela\_rosin@gmx.de, 07621/4259285

Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, 07623/4679147 od. 0172/9306054

### Mountainbiken

#### So 14.07.13

Tour-Nr.:

T352

#### Hotzenwald-Trails

Im Bikerevier von Sabine Spitz, schmale Wege bis zum Hornbergbecken und zurück nach Bad Säckingen. Einsame Wege und einen perfekten Trail nach Wehr gibt es nur hier!

M, TZ 10, TG 5 €

**Voraussetzungen:** Technik mittel

TF Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621/2262

#### Fr 13.09.13-

#### So 15.09.13

Tour-Nr.:

T386

#### MTB-Wochenende in Gersbach

Kleine Touren nach Gersbach, um Gersbach und wieder zurück, natürlich inklusive Hohe Möhr. Genaues Programm nach Absprache. Übernachtung mit Selbstverpflegung.

TZ 8, TG 18 €; Anmeldung ab sofort; Anmeldeschluss: 31.08.13

TF Madlee Disch, Peter Hohm, peterhohm@web.de, 07621/165982

### Sektionsveranstaltung

#### Fr 27.09.13 -

#### So 29.09.13

Tour-Nr.:

T372

#### Großes Sektions Wochenende

Das Sektionswochenende dieses Jahr mal ganz anders: Wir fahren in die Pfalz! Wunder-schöne Felsenlandschaft, reich an Klettergeschichte, ideal zum Biken, Wandern, Klettern und Entdecken. Ebenso bekannt ist die Pfalz für lecker Bier und Wein! Wir wohnen in der Herberge Hauenstein, wo wir wie immer gemeinsam kochen und zwei gemütliche Abende verbringen. Tourenführer und Funktionsträger der Sektion sind wie immer eingeladen.

**Anmeldung:** ab sofort bei Marc Straub

**Anmeldeschluss:** 15.09.2013

TZ 35, TG 18 €

**Vorbesprechung:** 17.09.2013 nach Absprache

Org. Marc Straub, freak-cycles@web.de, 0173/3222459

Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621/576172

### Touren-Sommer / Bergwandertouren

#### Do 18.07.13 -

#### So 21.07.13

Tour-Nr.:

T353

#### Kombination: drei Wandertage – drei Klettersteige Aus dem Wallis ins Piemont und zurück

Anspruchsvolle Gebietsdurchquerung auf Wanderpfaden aus dem südlichen Wallis ins Piemont und zurück, kombiniert mit drei völlig unterschiedlichen Klettersteigen. Anreise schon am Vorabend über Brig und den Simplonpass zum Hotel Fletschhorn in Simplondorf.

**Freitag:** Nach Übernachtung im Hotel vormittags Begehung des Klettersteigs bei Gabi/Simplon (KS 3-4, 220 HM, ca. 2 ½ Std), nachmittags Aufstieg von Zwischbergen über den Passo d'Andolla (2418m) zum Rifugio Andolla (2052m); Aufstieg 900 Hm, ca. 4-5 Std

**Samstag:** Durch alpine Landschaft zum Einstieg der Ferrata, über die mit Leitern versicherten Gletscher-schliffplatten hinauf zum Sonnegpass (3147m), Abstieg auf markiertem Pfad über die Almagellerhütte zur Unterkunft bei der Almagelleralp (2194m); Aufstieg ca. 1100 Hm, Abstieg ca. 1000 Hm, ca. 7 Std

**Sonntag:** Auf dem Höhenweg hinüber zu den Weissmieshütten (Depot des schweren Gepäcks!) und weiter zum Einstieg des Klettersteigs, anspruchsvolle Ferrata in hochalpinem Gelände aufs Jegihorn, mit 3206 m der höchste Klettersteig in der Schweiz! Auf Wanderpfad zur Hütte zurück und mit der Seilbahn nach Saas-Grund, mit dem Express-Bus hinunter nach Visp zu den Autos auf dem Parkplatz.

W3-4, KS 3-B/C, TZ 8, TG 24 €

**Voraussetzungen:** Anspruchsvolle Gebietsdurchquerung auf Wanderwegen mit der ‚Einlage‘ von drei Klettersteigen, wobei der zweite Steig zwingend ist! Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Erfahrung auf gesicherten Steigen (Grundkurs Klettersteig) notwendig. Dazu kommt der schwere Rucksack.

TF Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621/5838410

**Fr 19.07.13 -  
So 21.07.13**

### Große Binntalrunde

Eindrückliche Wanderung durch Lärchenwälder und karge Hochgebirgslandschaften im Grenzgebiet zwischen dem Wallis und dem Tessin. Route: Heiligkreuz - über den Geisspfad zur Alpe Devero - Alpe Veglia - über den Ritterpass zurück nach Heiligkreuz

**Anmeldung:** seit 01.04.13

**Anmeldeschluss:** 25.06.2013

Gehzeit: ca. 7-8 Std

T4, TZ 7, TG 18 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Bergsteigen

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

**Tour-Nr.:**  
**T354**

**Sa 10.08.13 -  
So 18.08.13**

### Grande Traversata delle Alpi

Eine der abenteuerlichsten Alpendurchquerungen, da sie nur schwer zugängliche, von der Entvölkerung am meisten betroffene Alpentäler berührt. Etappe 1: vom Nufenenpass zum Ortasee; Übernachtung mit HP in Rifugios des CAI, überwiegend gute, aber hochalpine Wanderwege. Im Bereich hoher Pässe auch steilere Bergpfade, teilweise versicherte Steige.

**Anmeldung:** seit 01.01.2013

**Anmeldeschluss:** 15.06.2013

Gehzeit: ca. 5-8 Std

T3-T4, TZ 8, TG 48 €

**Voraussetzungen:** Geübter Bergwanderer, Trittsicherheit, sehr gute, ausdauernde Kondition

**Vorbesprechung:** 04.07.2013 in der Geschäftsstelle

TF Angela Rosin, angela\_rosin@gmx.de, 07621/4259285

**Tour-Nr.:**  
**T359**

**Sa 24.08.13 -  
So 25.08.13**

### Auf dem Bärenrek durch die Hintere Gasse

In 2 Tagen von Mürren über die Sefinenfurgge (2612m) und das Hohtürli (Blümlisalpütte 2834m) nach Kandersteg.

Hinweise: Übernachtung in der Gspaltenhornhütte (2455m)

**Anmeldung:** ab 01.08.2013

**Anmeldeschluss:** 22.08.2013

Gehzeit: jeweils ca. 8 Std

T3-T4, TZ 8, TG 16 €

**Voraussetzungen:** Trittsicherheit, Kondition

**Vorbesprechung:** 22.08.2013 um 20 Uhr in der Geschäftsstelle

TF Eckart Lindner, eckart.lindner@web.de, 07621/43283

**Tour-Nr.:**  
**T369**

**So 01.09.13 -  
So 08.09.13**

### Pyrenäen HRP – Haute Randonnée Pyrénéenne

Einsame Wege, viele Seen, sanfte Hochtäler, Steinfelder, Felsblöcke, schroffe Wände, Schneefelder, urige Hütten, all das findet man im Grenzgebirge zwischen Frankreich und Spanien. Die 6-tägige Wandertour beginnt am Pass Port de la Bonaigua und endet in Bagneres-de-Luchon. Der Wegverlauf kann den beiden Pyrenäen-Wanderkarten 22 und 23 des Verlags Rando-Editions entnommen werden. Da der Anfahrtsweg sehr weit ist (ca. 2300 km Gesamtstrecke hin und rück), muss mit ca. 150,- Euro Fahrtkosten gerechnet werden. Da die Hütten und Hotels verbindlich reserviert werden müssen, wird eine Anmeldung erst nach einer Vorauszahlung von 100 Euro gültig, die bei Teilnahme mit den Fahrtkosten verrechnet wird.

**Anmeldung:** seit 07.01.2013

bis T4, TZ 10, TG 42 €

**Voraussetzungen:** Schwindelfreiheit und Trittsicherheit, Gehzeiten bis 7 Std am Tag, bis zu 1400 Hm Anstiege und/oder Abstiege pro Tag möglich

TF Michael Bühler, micha.buehler@gmx.de, 0721/47004685 od. 0721/66593021

**Tour-Nr.:**  
**T362**

**Fr 06.09.13 -  
Mo 09.09.13**

### Hinterrhein – Greina

Herbstliche Durchquerung im Grenzgebiet zwischen Graubünden und dem Tessin.

Geplante Route:

Vals - Läntahütte - Soredapass - Motterasciuhütte - Greina - Medelserhütte - Curaglia

**Anmeldung:** seit 01.05.13

**Anmeldeschluss:** 04.08.2013

Gehzeit: ca. 7-9 Std

T4, TZ 6, TG 32 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Bergsteigen

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

**Tour-Nr.:**  
**T363**

**Sa 07.09.13 -  
So 08.09.13**

### Gauligletschersee

**1.Tag**

Wanderung zur schönen Gauli Hütte

**2.Tag**

Tour durch eine wunderschöne Hochgebirgslandschaft mit Miniferrata

Hinweise: Vorsichtige nehmen Gurt und Klettersteigset mit

**Anmeldung:** ab sofort

**Anmeldeschluss:** 02.09.2013

Gehzeit: jeweils ca. 5 Std

T5, TZ8, TG 12 €

**Voraussetzungen:** Kondition für ca. 1300 Hm Aufstieg, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit

**Vorbesprechung:** 02.09.2013 in der Geschäftsstelle

TF Reiner Osswald, reiner.osswald@gmx.de, 07635/9681

**Tour-Nr.:**  
**T370**

**Fr 13.09.13 -  
Mo 16.09.13**

### Anspruchsvolle Wanderung rund ums Wildhorn im westlichen Berner Oberland

mit Überschreitung des Wildstrubels (3243m), des Schnidehorns (2937m) und des Arpelistocks (3035m)

**Freitag**

Depot der Autos in Zweisimmen, mit dem Bus in den Talgrund von Lenk, Aufstieg zur kleinen SAC-Selbstversorgerhütte am Flueseeli (2045m), Erkundung des Weiterwegs; Aufstieg 950 Hm, ca. 3-4 Std

**Samstag**

auf inzwischen gletscherfreier markierter Alpin-Route zum W-Gipfel des Wildstrubels (3243m), weiter über die vergletscherte Hochfläche der Plaine Morte zur Wildstrubelhütte (2791m); Aufstieg ca. 1500 Hm, wenig Abstiege, ca. 7-8 Std

**Sonntag**

viel wegloses Schrofengelände und eventuell kleine Gletscherreste bei der Überschreitung des Schnidehorns (2937m), nach Süden zur Cab. des Audannes (2508m); Aufstieg ca. 800-900 Hm, ca. 7 Std

**Montag**

über den anspruchsvollen Col des Audannes in ein einsames Hochtal und luftiger Aufstieg zum Arpelistock (3035m), Abstieg über ehemaliges Gletschergelände zur Geltenhütte (2002m) und weiter nach Lauenen, mit dem Bus zurück nach Zweisimmen zu den Autos; Aufstieg ca. 900 Hm, ca. 7-8 Std

**Anmeldung:** seit 01.05.13

W4-5, TZ 5, TG 32 €

**Voraussetzungen:** sehr anspruchsvolle Wander-Durchquerung mit häufigen Passagen im weglosen Gelände, die Trittsicherheit und Schwindelfreiheit voraussetzen in einer großartigen Hochgebirgsszenerie, eventuell sind Sitzgurt und Steigeisen für die Überquerung der Plaine Mort notwendig.

TF Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621/5838410

**Tour-Nr.:**  
**T364**

**Sa 21.09.13****Auf dem Eigertrail zum Männlichen**

Von Alpiglen (1616m) auf dem Eigertrail zur Kleinen Scheidegg und dann zum Männlichen (1000 Hm Aufstieg)

**Anmeldung:** ab 01.09.2013  
**Anmeldeschluss:** 19.09.2013

Gehzeit: ca. 8 Std  
T2-T3, TZ 8, TG 7 €

**Voraussetzungen:** gute Kondition  
TF Eckart Lindner, eckart.lindner@web.de, 07621/43283

**Tour-Nr.:**  
**T371****Do 03.10.13 -**  
**So 06.10.13****Große Furkarunde**

Großartige herbstliche Durchquerung vom Furkapass nach Göschenen. Geplante Route: Furkapass - Albert Heim-Hütte - Lochbergglücke - Chelenalphütte - Voralbhütte über Bergsehütte - Göschenen über Salbithütte

Hinweise: für den Leiterabstieg von der Voralbhütte Richtung Salbithütte empfiehlt sich die Benutzung eines Klettersteigsets

**Anmeldung:** seit 01.06.13  
**Anmeldeschluss:** 08.09.2013

Gehzeit: ca. 6-8 Std  
T4+, TZ 6, TG 32 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Bergsteigen  
TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

**Tour-Nr.:**  
**T366****So 13.10.13****Alpine Wanderung am Sustenpass**

Tolle alpine Wanderung mit leichter, kettenversicherter Kletterei.

Hinweise: bestens als Übungstour für Teilnehmer der Grundkurs Bergsteigen geeignet

**Anmeldung:** ab sofort  
Gehzeit: ca. 4-5 Std

T4, TZ 6, TG 7 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Bergsteigen  
**Vorbesprechung:** 02.10.2013 um 19 Uhr in der Geschäftsstelle  
TF Marc Straub, freak-cycles@web.de, 0173/3222459

**Tour-Nr.:**  
**T374****Sa 26.10.13****Sigriswiler Rothorn**

Dritter Anlauf zur Gipfeltour am Thuner See, 1000 Hm Auf- und Abstieg, im Gipfelbereich kurze felsige Abschnitte.

Hinweise: Stirnlampe erforderlich!

**Anmeldung:** ab 01.10.2013  
**Anmeldeschluss:** 24.10.2013

Gehzeit: ca. 8 Std  
T3, TZ 8, TG 7 €

**Voraussetzungen:** Trittsicherheit, gute Kondition  
TF Eckart Lindner, eckart.lindner@web.de, 07621/43283

**Tour-Nr.:**  
**T375****Touren-Sommer / Hochtouren****Sa 06.07.13 -**  
**So 07.07.13****Petite Fourche 3512m**

Schöne und einfache Hochtouren im Chamonixgebiet, von der französischen Seite

**Anmeldung:** seit 01.03.2013

Gehzeit: ca. 8h  
WS, TZ 5, TG 16 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Bergsteigen, Aufbaukurs Hochtouren  
TF Steffen Walz, stef7@gmx.net, 07621/1617660

**Tour-Nr.:**  
**T351****Sa 20.07.13 -**  
**So 21.07.13****Clariden/Schärhorn**

Vom Klausenpass 1948m über das "Isiwändli" (wenn es noch da ist) auf den Clariden 3267m mit seinem schmalen und ausgesetzten Gipfelgrat. Von dort Überschreitung zur Planurahütte 2947m. Am nächsten Tag auf das Schärhorn 3295m und Abstieg über das Chammliljoch 3031m zurück zum Pass.

Hinweise: Anreise zum Klausenpass am Freitag Abend (ca. 17 Uhr)

**Anmeldung:** ab sofort  
Gehzeit: jeweils ca. 8-10 Std  
WS, III, Eis/Firn 40°, TZ 4, TG 16 €

**Voraussetzungen:**  
Aufbaukurs Hochtouren, Klettern 3. Grad, eigene Hochtourenenerfahrung und keine Angst vor schmalen Graten.  
TF Steffen Walz, stef7@gmx.net, 07621/1617660

**Tour-Nr.:**  
**T367****Sa 27.07.13 -**  
**So 28.07.13****Chli Bielenhorn/Galenstock Südost-Sporn**

**Anmeldung:** seit 24.06.13 bei Stefan Schmökel

Gehzeit: ca. 3-5 Std / ca. 6-8 Std

4b A0 / WS 3b, TZ 4, TG 16 €

**Voraussetzungen:** Aufbaukurs Hochtouren, Grundkurs Felsklettern

**Vorbesprechung:** 11.07.13 in der Geschäftsstelle

TF Stefan Schmökel, ssschmoekel@web.de, 07623/4679147 oder 0172 9306054,  
Bernd Gerhartz, BerndGerhartz@web.de, 07621/5869335

**Tour-Nr.:**  
**T355***Achtung: Termin geändert***Mo 12.08.13 -**  
**So 18.08.13****Hochtourenwoche in den Urner Alpen**

**Anmeldung:** ab sofort

TG 56 €

**Voraussetzungen:** Aufbaukurs Hochtouren, Kondition für bis zu 6 Std / 1500 Hm Aufstieg  
TF Gerhard Kozdon, kozdon@web.de, 07621/5838372

**Tour-Nr.:**  
**T368****Sa 17.08.13 -**  
**Fr 23.08.13****Große "Monte Rosa Traumtour" über bis zu 11 Viertausender**

1. Tag Anfahrt Zermatt, Akklimatisationswanderung, ÜN auf Berghütte (ca. 3.000m)

2. Tag Bahn z. kl. Matterhorn, Überschreitung von Pollux und Castor (4.223m) ZS-/3a, Abstieg zur Rifugio Sella 3.585m

3. Tag Übergang zur Rifugio Mantua 3.440m (je nach Verhältnissen: Liskamm Ostgipfel Südgrat ZS-/2)

4. Tag Punta Giordani, Grat zur Vincentpyramide ZS-/3a, über Ludwigshöhe und Parrotspitze zur Punta Margaritha (Rifugio) 4.554m "Höchste Hütte der Alpen"

5. Tag "Königsetappe": Signalkuppe (4.554m), Übergang zur Dufourspitze 4.634m ZS/3a, Übergang zum Nordend (4.609m), Abstieg zur Monte Rosa Hütte 2.883m

6. Tag Abstieg und Heimfahrt

7. Tag Reservetag (oder Abschlusstour nach Absprache)

**Hinweise:** Fester Ausweichtermin sollte die Tour wegen Schlechtwetter verschoben werden müssen: 01. bis 07.09.13

**Anmeldung:** seit 01.01.13

**Anmeldeschluss:** 01.04.2013

Gehzeit: 8-10 Std  
ZS, TZ 3, TG 60 €

**Voraussetzungen:**  
Aufbaukurs Hochtouren und/oder entsprechende Erfahrung, gute Kondition und Höhenerfahrung

**Vorbesprechung:** nach Absprache

TF Wolfgang Wagner, drwagnerwolfgang@gmail.com, 07624/909703

**Tour-Nr.:**  
**T360**

Sa 05.10.13 -  
So 06.10.13

### Diechterhorn

Plaisirhochtour am Grimselpass mit leichter Kletterei (2a)  
**Samstag:** Aufstieg zur Gelmerhütte; Klettergärten in der Nähe  
Anmeldung: ab 01.08.2013 bei Angela Rosin  
Gehzeit: ca. 8 Std  
WS 2a, TZ 8, TG 12 €  
**Voraussetzungen:** Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse  
**Vorbesprechung:** nach Absprache  
TF Angela Rosin, angela\_rosin@gmx.de, 07621/425 92 85  
Bernd Gerhartz, berndGerhartz@web.de, 07621/586 93 35

Tour-Nr.:  
T373

## Touren-Winter / Schneeschuhtouren

Sa 11.01.14 -  
So 12.01.14

### Weissenberge – Sonnenhörnli und Fuggstock

**1.Tag** Anreise nach Matt bei Elm und mit Seilbahn auf die Weissenberge. Besteigung des Sonnenhörnli. Abstieg zum Gasthof Edelweiss.  
**2.Tag** Besteigung des Fuggstock. Abstieg und mit Seilbahn zurück nach Matt.  
Hinweise: Übernachtung (Mehrbettzimmer) im Gasthaus Edelweiss  
**Anmeldung:** ab 01.11.2013  
Gehzeit: Aufstieg ca. 3-4 Std, Abstieg ca. 2-3 Std  
WS, TZ 7, TG 12 €  
**Voraussetzungen:** Kondition für 1100 Hm, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine  
TF Bernd Pagels, bernd.pagels@bluewin.ch, 0041/311 20 30

Tour-Nr.:  
T376

Sa 11.01.14

### Schneeschuhschnuppertour

**Anmeldung:** ab 01.11.2013  
TG 5 €  
**Voraussetzungen:** Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine  
TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/81 50

Tour-Nr.:  
T377

Sa 18.01.14

### Saisonstartertour

**Anmeldung:** ab 01.11.2013  
TG 5 €  
**Voraussetzungen:** Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine  
TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/81 50

Tour-Nr.:  
T379

Sa 25.01.14 -  
So 26.01.14

### Schneeschuhdurchquerung in den Schweizer Voralpen

Konditionell durchaus anspruchsvolle Schneeschuhtour mit dem schwereren Durchquerungs-Rucksack.  
Hinweise: Übernachtung in einer Selbstversorgerhütte  
**Anmeldung:** ab 01.11.2013  
Gehzeit: jeweils ca. 5-6 Std  
WS+, TZ 10, TG 12 €  
**Voraussetzungen:** entsprechende Kondition, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine  
TF Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621/583 84 10

Tour-Nr.:  
T383

## Touren-Winter / Skitouren

Sa 12.01.14

### Schwarzwald/Über alle Feldberggipfel

**Anmeldung:** ab 01.11.2013  
TZ 10, TG 5 €  
**Voraussetzungen:** Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine  
TF Hartmut Wolf, wolf-ski-berge@t-online.de, 07622/36 85

Tour-Nr.:  
T378

Sa 18.01.14

### Bunderspitz

Schöner Aussichtsgipfel bei Adelboden. Diese Tour erfordert eine gute Kondition und solide Skitechnik.  
Hinweise: Alternativtermin 11.01.2014  
**Anmeldung:** ab 01.11.2013  
Gehzeit: ca. 4-5 Std für 1200 Hm  
WS, TZ 8, TG 5 €  
**Voraussetzungen:** Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine  
TF Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621/165906

Tour-Nr.:  
T380

So 19.01.14

### Steile Abfahrten an der Bürglen

Aufstieg ab der unteren Gantrischhütte auf dem Normalweg über den Morgetepass. Abfahrt entweder durch das Ostcouloir oder die Nordflanke. Je nach Kondition auch beides (zusätzlicher Wiederaufstieg 300 Hm).  
Hinweise: Beide Abfahrten sind über 40° steil und teilweise eng. Nur für sehr versierte Skifahrer!  
**Anmeldung:** ab 01.01.2014  
**Anmeldeschluss:** 15.01.2014  
Gehzeit: 2 Std  
S, TZ 3, TG 7 €  
**Voraussetzungen:** sehr sicheres skifahrerisches Können im steilen und engen Gelände, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine  
**Vorbesprechung:** nach Absprache  
TF Jörg Gutowski, joerg.gutowski@web.de

Tour-Nr.:  
T381

Sa 25.01.14

### 1200 Hm – nicht allzu schwer

Mutterstock? Oder doch der Tälligrat? Die Schneeverhältnisse und das Wetter werden uns schon sagen, wo's hingeht. Mal sehen!  
**Anmeldung:** ab 01.12.2013  
Gehzeit: ca. 4 Std  
max. ZS+, TZ 8, TG 5 €  
**Voraussetzungen:** Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine  
TF Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621/576172

Tour-Nr.:  
T382

So 26.01.14

### 1000 Hm im Schwarzwald

mit Einkehrmöglichkeit  
**Anmeldung:** ab 01.12.2013 bei Angela Rosin  
Gehzeit: ca. 5 Std  
L, TZ 10, TG 5 €  
**Voraussetzungen:** Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine  
TF Angela Rosin, angela\_rosin@gmx.de, 07621/4259285, Sandra Tremmel, s\_tremmel@web.de, 07623/4679147

Tour-Nr.:  
T384

Fr 14.02.14 -  
So 16.02.14

### Großes Skitourenwochenende

Auch 2014 findet das schon bekannte Große Skitourenwochenende statt. Im einem attraktiven Skitourengebiet werden jeden Tag unterschiedliche Skitouren in verschiedenen Schwierigkeitsgraten angeboten. Ort der Veranstaltung ist für 2014 noch nicht bekannt. Notiert Euch aber schon einmal den Termin.  
**Anmeldung:** ab 01.12.2013  
L - ZS, TZ 40, TG 30 €  
**Voraussetzungen:** Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine  
Org. Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621/165906

Tour-Nr.:  
T385

## Trainingstermine

Die aktuellen Termine oder Treffpunkte sind auf unserer Homepage [www.dav-loerrach.de](http://www.dav-loerrach.de) zu erfahren.

<b>Montag 18:30 Uhr</b>	<b>Laufftreff</b> Ausdauertraining für Skitourengeher und natürlich für alle die gern laufen gehen als Ergänzung zum Bergsport. <b>Treffpunkt</b> um 18:30 am Bahnhof/Post Riehen. Training zwischen 60 und 75 min, bitte Lampe mitbringen. Kontakt: Basti, +41 78/607 68 80, bastian.feifel@gmx.net
<b>Ende Okt – März</b>	
<b>Montag + Donnerstag Jan – Dez</b>	<b>Treff der JuMa zum Klettern oder Bouldern</b> <b>Infos über Ort und Zeit / Kontakt:</b> Ralf Hermann, ralf.hermann@syngenta.com
<b>Dienstag 18 - 20 Uhr ab Okt</b>	<b>Klettern der Jugendgruppe</b> wöchentlich in der Wintersaison in der Kletterhalle in Weil-Otterbach; <b>Kontakt + Ansprechpartnerin:</b> Naomi Walz, 07621/766 970 34, naomiwalz@yahoo.de
<b>Dienstag ab 17:30 Uhr Jan – Dez</b>	<b>Klettertreff</b> Freies Training ohne Übungsleiter, Voraussetzung: Anfänger-Kletterkurs <b>Infos + Kontakt</b> über Joachim Lehmann, joachim.lehmann@roche.com
<b>Mittwoch, 18:30 Uhr 19.00 Uhr April – Sept</b>	<b>MTB – Training</b> <b>Treffpunkt</b> vor dem Restaurant Ginza (ehem. Rot-Weiss-Gaststätte) im Grütt, Lörrach 2 Gruppen, Start Gr. 1: 18:30 Uhr, Start Gr. 2: 19 Uhr, <b>Info's</b> über E-Mail: Lt看. Gr. 1 Peter Hohm, peterhohm@web.de, Lt看. Gr. 2 Markus Hütte, m.huette@reha-rhf.ch
<b>Mittwoch, 19 - 20:30 Uhr Okt – April</b>	<b>Kraft, Kondition, Koordination – Fitnesstraining für Bergsportler</b> <b>Treffpunkt</b> HTG-Halle, Baumgartnerstr. 28, Lörrach, <b>Info's</b> über E-Mail: gljarczyk@gmx.de; Lt看. Lothar Jarczyk
<b>Montag, 16:30 - 18 Uhr April – Juni</b>	<b>Kindergruppe des DAV (8 - 12 Jahre)</b> Aktivitäten in der Natur rund um Lörrach/Rheinfeldern und klettern draußen Ansprechpartner: Regina und Oksana (JDAV), reginal_@hotmail.com



## Programm der Senioren von Juli bis Dezember 2013

**Anmeldung:** Zu Tagestouren bitte am Tag zuvor zwischen 17 und 19 Uhr beim Tourenführer anmelden. Änderungen werden zwischen Freitag und Dienstag vor der Tour in den Zeitungen „Die Oberbadische“ und „Badische Zeitung“ bekannt gegeben. Alle Touren sind Gemeinschaftstouren! Zur Bewertung der Touren siehe Ausgaben von Lörrach alpin Heft Nr. 18 und 19.  
Alle Touren sind Gemeinschaftstouren. Der Organisator haftet nicht für die Teilnehmer. Bei schlechtem Wetter wird, wenn möglich, eine leichtere Ersatztour durchgeführt. Abkürzungen: hm Höhenmeter im Aufstieg, km Kilometer, h reine Gehzeit

**Leiter der Seniorengruppe**  
Bernd Klar, Tel. 07621 / 71634  
bernd.klar@googlemail.com  
**Programmgestaltung**  
Michaela Horn, Tel. 07623 / 3497  
michaela.horn@kabelbw.de  
**DAV-Bus**  
Hansjörg Rößner, Tel. 07621/63905  
hansjoerg@roessner-family.de  
und Bernd Klar

<b>Mi 03.07.13</b>	<b>Kleiner Mythen/CH</b> Ibergeregg 1406 m, Müsliegg 1427 m, Holzegg 1405 m, Zwüschet Mythen 1356 m, Großes Kreuz 1438 m, auf unbezeichneten Wegen über Vorgipfel zum Kleinen Mythen 1811 m und zurück über Zwüschet Mythen, Ibergeregg. 700 hm, 12 km, 5h <b>Als Alternative für die Nicht-Kletterer:</b> Umrundung Großer Mythen Ibergeregg 1406 m, Müsliegg 1427 m, Holzegg 1405 m, Zwüschet Mythen 1356 m, Großes Kreuz 1438 m, Holzflüeli 1230 m, Günterigs 1124 m, Hasli 1201 m, Holzegg 1405 m, Ibergeregg; 430 hm, 12 km, 4 h Org: Hansjörg Roeßner, 07621-63905
<b>Mi 10.07.13</b>	<b>Auf den Sunnigrat/CH</b> Mit der Seilbahn von Intschi (Reusstal) zum Arnisee 1368 m, über den Riedboden zum Sunnigrat 2203 m, über das Leutschachtal zurück zum Arnisee. 700 hm, 15 km, 5 h, leichte Bergwanderung Org: Peter Forschner, 07762-523834
<b>Mo 15.07.13- Fr 19.07.13</b>	<b>Surselva, Graubünden/CH</b> <b>5-tägige</b> Wandertour mit Hüttenübernachtungen; T3-T4; Maximal 9 Teilnehmer! Org: Peter Forschner, 07762-523834
<b>Mi 17.07.13</b>	<b>Auf den Höhen des Wiesentals</b> Mambach 466 m, Saufert 645 m, Ehrsberg 855 m, Waldmatt/Beim Kreuz 960 m (hier Pause), Grasbühl, Hinterstadel 760 m, Klopfsäge 700 m, Künabach 650 m, Mülhalden 560 m, Künaberg, Kastel/Brücke 520 m, Einkehr in Fröhnd/Kastel; 500 hm, 15 km, 4,5 h Anreise mit Zug und Bus Org: Benno Gessner, 07622-3198
<b>Mi 24.07.13</b>	<b>7-Mooren-Weg</b> Wehrhalden Steinernes Kreuz (Parkplatz), Freiwaldkapelle, Hochstraße, Lindau, Marksteinplatz, Schwarze Säge, Steinernes Kreuz; 300 Hm, 18 km, 4,5 h Org: Herrmann Weiss, 07763-3610
<b>Mi 31.07.13</b>	<b>Augstmatthorn/CH</b> Habkern 1068 m, Schwendi, Suggiture, Hardergrat, Augstmatthorn 2137 m, Roteschwand, Habkern; Bergwanderung T3, mit einigen ausgesetzten Passagen; 1000 hm, 5 h, Org: Martin Reiner, 07621-12569



**Mi 07.08.13 Rund um die Lobhörner/CH**  
 Isenfluh 1161 m, Seilbahn Sulwald 1530 m, Lobhornhütte 1955 m, Nideri, Höji Sulegg 2345 m, Lobhörner 2519 m, Sulwald 1530, mit Seilbahn wieder zurück  
 T2-T3, 1000 hm, ca. 6,5 h.  
**Kurztour zur Lobhornhütte 1955 m**  
 Isenfluh 1161 m, Seilbahn Sulwald 1530 m, Lobhornhütte 1955 m, Sulwald 1530, mit Seilbahn wieder zurück  
 T1, 400 hm, 3 h  
 Org: Bernd Klar, 07621-71634

**Mi 14.08.13 Brisen, Nidwalden/CH**  
 Klewenalp 1600 m, Brisenhaus 1753 m, Glattigrat 2200m, Brisen 2404 m, Haldigrat 1937m, Brisenhaus, Klewenalp; T2-T3, 800 hm, 6,5 h  
**Alternativtour zum Haldigrat:** Klewenalp, Brisenhaus, Haldigrat;  
 T1-T2, 350 hm, 14 km, 5 h  
 Für beide Gruppen: LSB Beckenried – Klewenalp und zurück etwa 25 €  
 Org: Alfred Ettrich, 07623-797542

**Di 20.08.13 - Do 22.08.13 Salbithöhenweg/CH**  
 3-tägige Bergtour mit Hüttenübernachtungen (teilweise Klettersteig)  
 Göschenen, Regliberg, Salbithütte (Übernachtung), Salbit-Höhenweg (Kettenweg), Voralphütte (Übernachtung), Bergseehütte, Göschenalpsee, mit Bus zurück  
 T4-T5  
**Anmeldung** bis 10.08., maximal 9 Teilnehmer  
 Org: Bernd Klar, 07621-71634

**Mi 21.08.13 Hasliberg/CH**  
 Wasserwendi 1160 m, mit Gondel Käserstatt 1840 m, Hääggen 2010 m, Planplatten 2245 m, Gummenalp, Bidmi 1423 m, Wasserwendi 1160 m  
 1150 hm oder mit Gondel 550 hm, 3-5 h, die Strecke kann abgekürzt werden, leichte Bergwanderung  
 Org: Erwin Ahlswede, 07621-2184

**Mo 26.08.13 - Di 27.08.13 Rughubelhütte und Wissigstock/CH**  
 Bannalpsee 1587 m, Rotgrätli 2559 m, Wissigstock 2887 m, Rughubelhütte 2290 m (Ü), Brunnihütte, Bannalpsee  
 T3-T4, anspruchsvolle Bergwanderung  
**Anmeldung** bis 14.07., maximal 14 Teilnehmer  
 Org: Michaela Horn, 07623-3497

**Mi 28.08.13 Seeebene Seewen, Solothurn/CH**  
 Seewen 544 m, Diétel 759 m, Bretzwil 625 m, Bärsberg 660 m, Weierhof 564 m, Seewen 350 hm, 16 km, 4,5 h  
 Org: Nigel Panes, 004161-6012396

**An einem Donnerstag im Sept. Pilzwanderung**  
 Org: Werner Knoll, 07621-14990

**Mi 04.09.13 Bergtour im Kiental/CH**  
 1000 hm, 5 h  
 Org: Rudi Goldemann, 07621-12993

**Mi 11.09.13 Hinteres Lauterbrunnental/CH**  
 Trachsellauenen 1201 m, Holdrifälle, Schmadribachfälle, Oberhornsee 2065 m, Obersteinberg, Folla, Trachsellauen  
 T1-T2, 900 hm, 6 h, lange, wenig schwierige Bergwanderung  
 Org: Bernd Klar, 07621-71634

**So 15.09.13 - Mi 18.09.13 4 Tage im Tessin/CH**  
**1. Tag:** Airolo 1140 m, Lago Tremorgio 1851 m, Capanna Leit 2260 m  
**2. Tag:** Capanna Leit, Fusio 1289 m, Lago del Narèt 1310 m, Passo del Narèt 2438 m, Cristallinahütte 2349 m  
**3. Tag:** Christallinahütte, Basodinothütte 1856 m, Bocchetta di Val Maggia 2635 m, Rifugio di Val Toggia 2155 m  
**4. Tag:** Rifugio Val Toggia, Passo di San Giacomo 2254 m, Corno-Gries-Hütte 2338 m, Nufenenstrasse 2003 m, All'Aqua 1614 m, mit dem Bus nach Airolo  
 T3, Tagesetappen mit 650-1150 hm, 4,5 bis 8 h  
**Anmeldung** bis Ende Juli., maximal 8 Teilnehmer  
 Org: Wolfgang Herold, 07621-61731

**Mi 18.09.13 Rouge-Gazon, Vosges/F**  
 Urbès, Cuisine du Diable, Tête du Rouge-Gazon, Schirlewald, Urbès  
 750 hm, 16 km, 5-6 h  
 Org: Jörg Echinger, 07621-64852

**Mi 25.09.13 Grillfest auf dem Maiberg mit Wanderung**  
 Maiberg/Parkplatz 485 m, Knobel 650 m, Gresgener Ebene 680 m, Gresgen 700 m, Adelsberg 650 m, Tränebänke 610 m, Gresgen/Sportplatz, Friedrichshöhe, Stiegebrünliweg, Oberer Zwerweg,, Müschelbach, Maiberg/Parkplatz, dort gemeinsames Grillen  
 300 hm, 12 km, 3,5 h  
 Am Maiberg nach der Wanderung gemeinsames Grillen, Grillfeuer und Getränke werden organisiert, Grillgut bringen die Teilnehmer nach eigenen Wünschen mit  
 > **Anreisevariante 1:** mit PKW direkt zum Parkplatz am Maiberg  
 > **Anreisevariante 2:** ohne Auto, mit SBB nach Hausen, dann laufen zum Maiberg (1,5 km)  
 Org: Benno Gessner, 07622-3198

**Mi 02.10.13 Binzen-Kandern**  
 Binzen Sportplatz, Rümzingen, Parkplatz Wittlinger, Egerten, Roter Rain, Kandern.  
 Zurück nach Binzen mit dem Bus  
 320 hm, 16 km, 5 h  
 Org: Wolfgang Herold, 07621-61731

**Do 03.10.13 - Sa 05.10.13 Alpsteinmassiv Säntis-Hoher Kasten/CH**  
 Wasserauen 868 m, Seealpsee 1141 m, Mesmer 1613 m, Blauschnee, Säntis 2502 m, Rotsteinpass 2120 m, (Altmann 2435 m,) Zwinglipasshütte 2011 m, Chreialpfirst 2126 m, Roslenalp 1767 m, Saxlerlücke 1649 m, Stauberenchanzlen 1860 m, Gasthaus Staubern 1751 m, Hoher Kasten 1794 m, LSB Brülisau 922 m, ÖNV Wasserauen  
 T3-T4, 2000 hm, 25 km, 12 h, anspruchsvolle Bergwanderung  
 Org: Hansjörg Roeßner 07621-63905

**Mi 09.10.13 Auf den Höhen über Todtnau**  
 Todtnau 660 m, Hasenhorn 1060 m, Gisiboden, Bernauer Kreuz 1154 m, Grafenmatt 1300 m, Hebelweg/Wasserfallweg, Todtnau  
 650 hm, 6-7 h  
 Org: Regine Wiehler, 07623-1783

- Mo 14.10.13 - Wandertage in der Pfalz**  
**Fr 18.10.13** An der südlichen Weinstraße und den Hängen des Pfälzer Waldes  
 separate Ausschreibung  
 Org. Bernd Klar, 07621-71634
- Mi 16.10.13 Isteiner Klotzen**  
 Durch das malerische Istein über den Klotzen nach Bellingen  
 250 hm, 14 km, 4-5 h, Strecke kann abgekürzt werden  
 Org: Werner Knoll, 07621-14990
- Mi 23.10.13 Röti/Balmfluechöppli (2. Teil), Jura/CH**  
 Oberdorf 571 m, Felsensteig „Stiegenlos“, Röti 1395 m, Balmfluechöppli 1290 m,  
 Oberdorf  
 900 hm, 6 h  
 Org: Michaela Horn, 07623-3497
- Mi 30.10.13 Mont Moron, Jura/CH**  
 Perrefitte 570 m, Mont Moron 1336 m, Perrefitte 570 m  
 850 hm, 5,5 h  
 Org: Bernd Klar, 07621-71634
- Mi 06.11.13 Höchenschwand**  
 Wanderparkplatz Kreuzstein, Felsenweg über dem Schwarzatal, Harzer Hüsli, Fohren-  
 bachmühle, Segalen, Amrigschwand, Loholz, Parkplatz  
 500 hm, 14 km, 4 h  
 Org: Hansjörg Roeßner 07621-63905
- Mi 13.11.13 Mont Girod, Jura/CH**  
 2-Schluchtenwanderung: Moutier 550 m, Gorges du Court, Mont Girod 1037 m, Moutier  
 700 hm, 5 h  
 Org: Michaela Horn, 07623-3497
- Mi 20.11.13 Fricktal, Aargau/CH**  
 Gipf-Oberfrick 363 m, Wölflinswil 437 m, Alteberg 579 m, Wittnau 404 m, Gipf-Oberfrick  
 450 hm, 19 km, 5 h  
 Org: Nigel Panes, 004161-6012396
- Mi 27.11.13 Markgräfler Winzerweg**  
 Staufen Richtung Freiburg; 300 hm, 16 km, 4-5 h, Abkürzung möglich  
 Org: Werner Knoll, 07621-14990
- Fr 29.11.13 Jahrestreffen der Seniorengruppe**  
 Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Eimeldingen-Märkt in Eimeldingen  
 Beginn: 16 Uhr, Anmeldung bis 10.11.13  
 Org: Bernd Klar, 07621-71634
- Mi 04.12.13 Hotzenwald**  
 Laufenburg (D) Schwimmbad, Andelsbachtal, Hännemer Loch, Tannensteig, Rotzel,  
 Winterhalde, Hochsal, Luttingen, Laufenburg  
 450 hm, 18 km, 4,5 h  
 Org: Herrmann Weiss, 07763-3610
- Mi 11.12.13 Dinkelbergtraverse: Von Riehen CH nach Steinen**  
 Bahnhof Riehen, Maienbühl, Eiserne Hand, Autobahn, Siebenbannstein,  
 Adelhausen, Hüsing, Steinen Bahnhof. 360 hm, 17 km, 4,5 h, einfache Wege  
 Org: Erwin Ahlswede, 07621-2184

- Mi 18.12.13 Winterwanderung im Kaiserstuhl**  
 Oberrotweil 218 m, Staffelberg 445 m, Katharinenberg 492 m, Vogelsang 277 m,  
 Totenkopf 555 m, Oberrotweil 218 m; 500 hm, 15 km, 4,5 h  
 Org: Bernd Klar, 07621-71634

- Mi 01.01.14 Neujahrswanderung mit der Sektion**  
 Org: Wolfgang Wagner, 07624-909703

- Einmal im Monat: Zusatzangebot: Kurzwanderung mit Dieter Schelz**  
 Nach telefonischer Vereinbarung  
 Org: Dieter Schelz, 004161-4810845

### Vorschau Winter 2013 / 2014

- dienstags Ski Alpin** (bei ausreichenden Schneeverhältnissen)  
 Treffpunkt: Feldberg - Ahornbühlift 9.00 Uhr  
 Org: Jörg Echinger, 07621-64852

- Ski Langlauf**  
 Org: Peter Forschner, 07762-523834, Bernd Klar, 07621-76134

- Ski Touren**  
 Org: Rudi Goldemann, 07621-12993



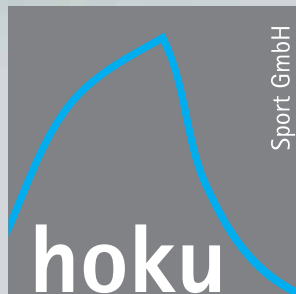
# Dein neuer «Anseilpunkt» am Hochrhein.

www.justus-ammann.ch

Rheinstrasse 1 | 79761 Waldshut-Tiengen | +49 7751 91 73 605

Sport GmbH

www.hokusport.de



Wir treiben Bergsport auf die Spitze.

## Programm der Familiengruppe von Februar bis September 2013

**Abkürzungen:** TZ maximale Teilnehmerzahl  
**Leiter der Familiengruppe**  
Roland Unger, unger@stepnet.de, Telefon 07621/ 556 91



**DAV** Familiengruppe  
Deutscher Alpenverein Lörrach

**So 07.07.13**

### Besuch im Bergwerk Finstergrund

Während einer Führung, die ca. 1 Stunde dauert, erklärt der Bergführer technische sowie geschichtliche Einzelheiten zum Stollen und dessen Ursprung. Nach einer kurzen Einleitung werden wir ca. 1 Kilometer mit unserem „Zügli“, der hauseigenen Grubenbahn, in den Stollen einfahren, wo wir dann den Rundgang über knapp 1000 Meter beginnen.

**Anmeldung** bei Ute Ruff und Detlef Schuler

**Anmeldeschluss:** 23.06.2013

TZ 30

**Voraussetzung:** 4 bis 10 Jahre

Ltg. Ute Ruff, ute.ruff@gmx.de, 07621/1698033

Detlef Schuler, detlef.schuler@gmx.de, 07621/ 1698033

**So 07.07.13 -  
So 14.07.13**

### 7 Tage Dolomiten mit Klettersteig

Auf den Spuren des Dolomitenkrieges vom 1. Weltkrieg. Kombinierte Wander und Klettersteigtouren mit Hütten- und Hotelübernachtung.

Täglich über 1000 Hm und 8-10 Stunden Gehzeit

**Hinweis:** Anreise Sonntag 07.07.2013, und Aufstieg zur Schusterhütte. Warteliste!

**Anmeldung** bei Michael Hahn

TZ 8

**Voraussetzung:** Klettersteigerfahrung, Kondition für täglich 8-10 Stunden Gehzeit

Ltg. Michael Hahn, hahn.wiesental@googlemail.com, 07622/ 683517

Joachim Mahr, mahr@basf.com 07624/ 988175

**Fr 26.07.13 -  
So 28.07.13**

### Wochenende in der Sewenhütte

Die Sewenhütte liegt oberhalb des Sustenpass auf 2150m. Bloß einen Steinwurf von der Hütte entfernt sind mehrere Klettergärten vom 3. bis zum 6. Schwierigkeitsgrad eingerichtet. Da wir keinen Kletterschein haben, geht das Klettern auf eigene Verantwortung. Auf dem Hüttenzustieg ist ein Zwergenweg eingerichtet. So wird der Zustieg zur Hütte trotz 500 Höhenmeter zum kurzweiligen Familienspaziergang. In der Nähe ist ein Kleiner See. Eine weitere Attraktion ist die Seilbahn (Tyrolienne) gleich neben der Hütte.

**Anmeldung** bei Ute Ruff und Detlef Schuler

**Anmeldeschluss:** 19.06.2013

TZ 20

**Voraussetzung:** 4 bis 10 Jahre

Ltg. Ute Ruff, ute.ruff@gmx.de, 07621/1698033

Detlef Schuler, detlef.schuler@gmx.de, 07621/ 1698033

**Sa 27.07.13**

### Graustock-Klettersteig 2662m

Wanderung (bzw. Sessellift) von der Engstenalp, 1850 m, zum Jochpass, 2207 m.

Vom Jochpass über den Südostgrad zum Gipfel des Graustock, 2662 m. Abstieg zur Engstenalp über eine Variante, so dass wir eine Rundwanderung haben.

**Anmeldung** bei Michael Hahn

TZ 8

**Voraussetzung:** Schwerer Klettersteig, Kinder ab 12 Jahren mit guter Klettersteigerfahrung.

Ltg. Michael Hahn, hahn.wiesental@googlemail.com, 07622/ 683517

Fr 13.09.13 –  
So 15.09.13

### Wochenende auf der Länta-Hütte

Wandern, Klettern, Bachüberquerungen, Gipfelbesteigungen. Für Groß und Klein ein Wochenende zusammen auf einer SAC Hütte. Die Hütte ist für uns komplett reserviert. DD Hinweis: Da diese Tour 2012 hoffnungslos überbucht war, biete ich diese nochmals an. Die Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

**Anmeldung** bei Michael Hahn  
**Anmeldeschluss:** 31.07.2013  
TZ 33

Ltg. Michael Hahn, hahn.wiesental@googlemail.com, 07622/ 683517

Sa 21.09.13 -  
So 22.09.13

### Gratwanderungen und Gipfel rund um den Brisen am Vierwaldstätter See

Vom Engelbergertal über den Brisen weiter ins Isenthal, mit dem ÖPNV zurück. Übernachtung im Brisenhaus. Für Familien mit Kids ab 8 Jahren. Hinweis: Anreise Samstag früh. Gut geeignet für ÖPNV da Überschreitung. Voraussetzung: Familien mit Bergerfahrung, Kinder > 8 Jahren

**Anmeldung** bei Hartmut Schäfer  
**Anmeldeschluss:** 01.09.2013  
TZ 20

Ltg. Hartmut Schäfer, schaefer.hartmut@web.de, 07621/ 425460

Sa 12.10.13

### Jahresabschlusswanderung ab Zell

Eine Tradition setzt sich fort: Die siebte Wanderung in & um Zell mit Klaus Nack, anschließend gemeinsames Grillen. Für Familien mit Kids ab 8 Jahren. Hinweis: Aktuelle Hinweise auf der

**Anmeldung** bei Hartmut Schäfer  
**Anmeldeschluss:** 06.10.2013  
TZ 24

Ltg. Hartmut Schäfer, schaefer.hartmut@web.de, 07621/ 425460

So 20.10.13  
11-17 Uhr

### Spiel- und Planungstreffen 2014

Wie im letzten Jahr möchten wir mit Euch gemeinsam das neue Jahr planen und auch Spaß haben bei einigen Aktivitäten. Wo: am Todtnauer Schwimmbadfels.

Hinweis: Wer Aktivitäten anbieten will, meldet sich bitte bis 28.09.2013, aktuelle

**Anmeldung** bei Hartmut Schäfer

Ltg. Hartmut Schäfer, schaefer.hartmut@web.de, 07621/ 425460

So 08.12.13

### Nikolausfeier

Nachmittägliches Treffen der Familien an der Bühler Hütte bei Lörrach-Brombach, wenn alle brav waren, kommt der Nikolaus:)

**Anmeldung** ab sofort bei Uwe Binder  
**Anmeldeschluss:** 04.12.2013

Ltg. Uwe Binder, uwe-binder@gmx.de, 07621/ 591671

### Vorankündigung 2014

So 07.06.14 -  
So 14.06.14

### Familienfreizeit am Achensee

Das familienfreundliche Haus direkt am Achensee ist Basis und Ausgangspunkt für viele Unternehmungen in der Umgebung: Wandern, Klettern, Klettersteige, Baden, Entspannung für Kinder und Eltern. Es werden täglich verschiedene Touren/Ausflüge angeboten, die die verschiedenen Interessen und Altersgruppen ansprechen.

Voraussetzung: Spaß an Outdoor-Aktivitäten in der Gruppe mit Kindern

**Anmeldung** ab sofort bei Unger Roland  
**Anmeldeschluss:** 31.12.2013

TZ 33

Ltg. Roland Unger & Henrike Unger, unger@stepnet.de, 07621/ 55691

Partyservice

Jansen

METZGEREI

www.metzgerei-jansen.de

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!



Lörrach-Stetten

Dorfzentrum

Hauptstr. 41

Tel. 07621 3109



Rolf Kuri, Dipl.-Ing. (FH)

- Belchenstraße 80
- 79650 Schopfheim
- Tel: 07622-3545
- info@kuri-holzbau.de
- www.kuri-holzbau.de

Holzhausbau ■ Zimmerei ■ Systemholzbau ■ Innenausbau  
Aufstockungen ■ Bedachungen ■ Fassaden ■ Altbausanierungen

Loipen Langlaufgebiet Fotogalerie

www.langlauf-im-schwarzwald.de

ausführliche Informationen, Übersichtskarten, Detailkarten  
Profile, Fotos, Tipps ... zu mehr als 150 Loipen!

Seit Januar 2012 auch in Buchform!  
Erhältlich beim Bergverlag Rother

web KART

## Multimedia Live-Reportage von Bruno Baumann: Seidenstraße - Mythos und Gegenwart



**Die antike Seidenstrasse ist Vergangenheit, doch ihr multikultureller Geist ist wichtiger denn je.**

Aus der Sehnsucht einem Mythos nachzuspüren wurde ein Lebensprojekt. Das Abenteuer Seidenstrasse wird dabei auf vielfältige Weise erlebbar: Inmitten des Sandmeeres der Takla Makan, als die Karawane vor einem „Pompeji der Wüste“ steht, einer jener legendenumwitterten Orte aus antiker Zeit, die der trockene Wüstensand konservierte. Auf einem der Bazare in abgelegenen Oasen mit seinem orientalischem Gepräge aus uralter Handwerkskunst und betörender Atmosphäre aus Gerüchen und Geräuschen. In aus dem Fels geschlagenen Grotten am Fuße der „himmlischen Berge“ (Tien Shan), die kunstvoll wie ein Bilderbuch bemalt sind und vom Leben an der Seidenstrasse erzählen.

Doch die Seidenstrasse ist nicht bloß nostalgische Vergangenheit. Längst gibt es die Vision einer neuen Seidenstrasse, eines modernen Verbindungsweges zwischen Ost und West, von Europa bis China. Sie beflügelt nicht nur die Phantasie von Poeten wie den kirgisischen Schriftsteller Chinghis Aitmatov, sondern auch Politiker aller Couleur, die darin ein großes wirtschaftliches Potential sehen. Aber ein Austausch, der nur auf die Ökonomie begrenzt bleibt, reicht nicht aus, um die völkerverbindende Funktion der alten Seidenstrasse neu zu beleben. Der Dialog – genau das lehrt uns die Seidenstrasse – muss auf viel breiterer Basis erfolgen und tiefer gehen.

### Portrait des Referenten

Bruno Baumann 1955 geboren, studierte Geschichte und Völkerkunde in Graz und München. Seit 1985 lebt er als Schriftsteller, Filmemacher und Fotojournalist in München und bereist auf seinen Expeditionen die entlegensten Regionen der Erde:

So durchquerte er 1989 mit der Takla Makan die größte zusammenhängende Sandwüste der Erde. 1994 brach er erneut auf und durchquerte das Herzstück der Wüste Gobi zu Fuß. Zwei Jahre später wagte er es, diese „Sandkiste des Teufels“ allein, ohne Kamele und ohne Kontakt zur Außenwelt zu durchqueren. Nach vier Tagen und 120 Kilometern konnte er sich gerade noch zu einer Wasserstelle retten. Im Jahr darauf unternahm er mit einer Yak-Karawane eine Durchquerung Tibets, bevor er im Jahr 2000 in die Takla Makan zurückkehrte und sich auf historische Spurensuche nach der „Todeskarawane“ des Schweden Sven Hedin begab. 2001 erreichte er in Tibet die Quellen der vier größten Flüsse Asiens - Indus, Brahmaputra, Sutley und Karnali.

im Burghof Lörrach  
am Montag, den 18.11.13, um 20 Uhr

Karten an der Abendkasse,  
sowie verbilligter Vorverkauf bei:  
BZ + Burghof + Sport Greinwald

Weitere Informationen erhalten

Sie unter: [www.visionerde.com](http://www.visionerde.com)

und auf der Anzeige auf Seite 13

in diesem Heft.



### Bergsport ist eine lebenslange Leidenschaft.

Alles, was Sie brauchen, finden Sie bei Bächli Bergsport:  
Die grösste Auswahl von Bergsportartikeln in der Schweiz,  
sportliche Beratung, wegweisenden Service und faire Preise.

**Hauptgeschäft Markthalle Basel:**  
Steinentorberg 20  
4051 Basel  
Tel. +41 61 225 27 27  
[basel@baechli-bergsport.ch](mailto:basel@baechli-bergsport.ch)  
[www.baechli-bergsport.ch](http://www.baechli-bergsport.ch)

**Outlet im Gundeli:**  
Güterstrasse 137  
4053 Basel  
Tel. +41 61 366 10 10  
[basel@baechli-bergsport.ch](mailto:basel@baechli-bergsport.ch)



**BÄCHLI**  
BERGSPORT

## Tourenführer / Kursleiter

Birken, Tim	tim.birken@gmx.de	0761/384 21 22	iA SB
Breinlinger, Klaus	klaus.breinlinger@gmx.de	07621/167 621	HT,TCS
Bühler, Michael	micha.buehler@web.de	0721/470 046 85	-
Dessecker, Jürgen	j.dessecker@web.de	07621/916 83 97	AK
Dessecker, Lena	lena.kluczynski@gmx.de	07621/916 83 97	TCS
Eisenkrämer, Cornelia	nellie.simpson@web.de	07621/160 56 16	WL
Erbacher, Harald	haralderbacher@aol.com	07621/576 172	AK,SHT
Feifel, Bastian	bastianfeifel@gmx.net	+41/613 119 130	SB
Furrer, Susanne	sufurrer@web.de	0228/608 85 77	MTB
Fürstenberger, Cornelia	cfuerstenberger@gmx.ch	07621/510 24 41	iA AK
Gerhartz, Bernd	BerndGerhartz@web.de	07621/586 93 35	ia HT
Gölz, Andreas	avgoelz@t-online.de	07622/684 47 48	iA WL
Gutowski, Jörg	joerg_gutowski@web.de		SB,iA SHT
Hein, Carsten	carsten-adventure@web.de	07627/81 50	WL,iA SG
Hermann, Ralf	ralf.hermann@syngenta.com	07624/98 22 35	TCS
Hohm, Peter	peterhohm@web.de	07621/16 59 82	iA MTB
Jarczyk, Lothar	gljarczyk@gmx.de	07621/94 93 65	BS
Jünemann, Bertil + Meike	juenemann@frillomat.de	07631/938 16 71	TCS
Koesler, Matthias	matthias.koesler@moebel-koesler.de	07621/22 62	-
Kozdon, Gerard	kozdon@web.de	07621/583 83 72	HT,SHT
Kühnöl, Jürgen	juergenkuethnoel@web.de	07621/16 59 06	AK,SB
Kuri, Jochen	kurijr@googlemail.com	07621/510 24 41	iA AK
Lindner, Eckart	eckart.lindner@web.de	07621/432 83	WL,SG
Maier, Andreas	amaier1@gmx.de	+41/615 549 655	HT
Marquardt-Jarczyk, Gisela	gljarczyk@gmx.de	07621/94 93 65	BS
Neuber-Sauerwein, Heike	neubersauerwein@freenet.de	07627/86 41	SK
Oldörp, Heike	heike.oldorp@gmx.ch	+41/774 332 419	ia HT
Osswald, Reiner	Reiner.Osswald@gmx.de	07635/96 81	WL
Pagels, Bernd	bernd.pagels@bluewin.ch	+41/61/311 20 31	HT,SG
Pfaff, Gerson	gersonpfaff@web.de	0761/156 247 39	SHT
Plaas, Dietrich & Sabine	sabine.plaas@mail.pcom.de	07621/899 20	-
Rasmussen-Schmitt, Astrid	rasmussen_a@web.de	07635/39 84	SK
Rosin, Angela	angela_rosin@gmx.de	07621/425 92 85	BS
Schmitt, Rüdiger	schmitt_r@web.de	07635/39 84	SK
Schmökel, Stefan	sschmoekel@web.de	07623/467 91 47	BS
Straub, Marc	freak-cycles@web.de	0173/322 24 59	BS
Tritschler, Christian	christiantritschler@bluewin.ch	+4161/331 31 30	AK,HT
Wagner, Rupert	rupert.wagner@mountains.de	07621/583 84 10	HT,SHT
Wagner, Wolfgang	drwagnerwolfgang@gmail.com	07624/90 97 03	HT
Walz, Steffen	stef7@gmx.net	07621/161 76 60	HT
Wolf, Hartmut	wolf-ski-berge@t-online.de	07622/36 85	SHT

## LEGENDE

iA.....in Ausbildung

SB.....Skibergsteigen

SG.....Schneeschuhbergsteigen

SHT.....Skihochtouren

SK.....Skilauf

MTB.....Mountainbike

WL.....Wanderleiter

BS.....Bergsteigen

HT.....Hochtouren

TCS.....Trainer C Sportklettern

AK.....Alpinklettern

# DAS KLETTERZENTRUM IN BASEL



- Neue Kletterwand mit Standplatz/ Abseilstelle
- 1360m<sup>2</sup> Kletterfläche mit über 200 Routen
- Boulderraum mit 220m<sup>2</sup> Kletterfläche

**ÖFFNUNGSZEITEN** Montag - Freitag 12 - 22.30h Samstag - Sonntag 10 - 19h

## ANGEBOTE

- Schnupperkurse
- Einführungskurse
- Kinder-Klettertraining
- Familienkurse
- Kindergeburtstage
- Gruppenangebote
- Vereine
- Firmenevents
- Schulen
- K7-Kran-Bar

## ERREICHBARKEIT

ZU FUSS vom Bahnhof via Passerelle in 10 Min. TRAM Nr. 15 oder 16 bis Tellplatz. BUS Nr. 36 bis Bruderholzstrasse. AUTO Autobahnausfahrt St. Jakob \* Dreispitz \* Gundel-dingen \* Dornacherstrasse \* Parkhaus Gundeli-Park.



Detaillierte Informationen über Eintrittspreise etc. finden Sie auf:

[www.kletterhalle7.ch](http://www.kletterhalle7.ch)

Dornacherstrasse 192 | CH-4053 Basel | Tel. 061 331 07 07 | [info@kletterhalle7.ch](mailto:info@kletterhalle7.ch)

## Jugendleiter

Hermann, Ralf	ralf.hermann@syngenta.com	07624 / 982235	JuMa
Rößner, Lorenz	lorenzroessner@gmx.de	0152 01784813	JuMa
Kapp-Schwörer, Lukas	Lukas.Kapp.Schwoerer@gmail.com	07621 / 43854	Jugend
Walz, Naomi	naomiwalz@yahoo.de	0157 753 762 95	Jugend
Leitner, Regina	reginal_@hotmail.com	07623/9667599	Jugend / Kinder
Arnold, Oksana	OksanaArnold@web.de	07624 / 2092383	Kinder
Seger, Vanja	semeva@web.de	07621 / 5101525	Kinder
Drömmner, Marion	marion.droemmer@web.de	07624 / 982235	



▲ Beim Fahrtechnikkurs der Mountain-Biker

# veloziped

...ALLES RUND UM 'S RAD.

**WEIL-HALTINGEN GROSSE GASS 13 T: 07621-61154 MONDAY CLOSED**

## MTB, CITY-BIKE, RENNRAD, E-BIKE

Stevens, Cube, Veloheld, ...



**Organisierte Radtouren**  
INFOS UNTER [WWW.VELOZIPED.COM](http://WWW.VELOZIPED.COM)

[www.veloziped.com](http://www.veloziped.com)

**Funktionsträger / Ansprechpartner****Vorstand**

<b>1. Vorsitzender</b>	<b>Wolfgang Wagner</b>	drwagnerwolfgang@gmail.com	07624/90 97 03
<b>2. Vorsitzender, Versicherungen</b>	<b>Volker Reil</b>	vreil@gmx.de	07627/92 23 04
<b>Schatzmeister</b>	<b>Cornelia Eisenkrämer</b>	nellie.simpson@web.de	0176 24546242
<b>Schriftführer</b>	<b>Heiko Plaag</b>	heiko.plaag@web.de	07621/16 41 94
<b>Jugendvertreter</b>	<b>Jürgen Dessecker</b>	j.dessecker@web.de	07621/916 83 97

**Beirat / Funktionen**

<b>Touren</b>	<b>Stefan Schmökel</b>	sschmoekel@web.de	07623/467 91 47
<b>Ausbildung</b>	<b>Christian Tritschler</b>	christiantritschler@bluewin.ch	+4161/331 31 30
<b>Jugend</b>	<b>Lorenz Rößner</b>	lorenzroessner@gmx.de	0152 01784813
<b>Familien</b>	<b>Roland Unger</b>	unger@stepnet.de	07621/556 91
<b>Senioren</b>	<b>Bernd Klar</b>	bernd.klar@googlemail.com	07621/71634
<b>Umwelt und Natur</b>	<b>Armin Hauk</b>	armin.hauk@intertek.com	07628/95359
<b>Geschäftszimmer</b>	<b>Angela Rosin</b>	angela_rosin@gmx.de	07621/425 92 85
<b>Redaktion Lörrach alpin</b>	<b>Anita Kaltenbach</b>	anita_kaltenbach@gmx.de	07627/922 289
<b>Sektionsbus / Reservierung</b>	<b>Bernd Klar</b>	bernd.klar@googlemail.com	07621/71634
<b>Sektionsbus / Abrechnung</b>	<b>Hansjörg Rössner</b>	hansjoerg@roessner-family.de	07621/63 905
<b>Presse / Schaukasten</b>	<b>Bernd Klar</b>	bernd.klar@googlemail.com	07621/71 634
<b>Mitgliederverwaltung</b>	<b>Marion Drömmmer</b>	droemmer.dav@email.de	07624/98 22 35

**Gruppen / Ansprechpartner**

<b>JuMa</b>	<b>Ralf Hermann</b>	ralf.hermann@syngenta.com	07624/98 22 35
<b>Jugend</b>	<b>Naomi Walz</b>	naomiwalz@yahoo.de	0157 753 762 95
<b>Kinder</b>	<b>Regina Leitner</b>	regina_@hotmail.com	07623/966 75 99
<b>Familien</b>	<b>Roland Unger</b>	unger@stepnet.de	07621/556 91
<b>Senioren</b>	<b>Bernd Klar</b>	bernd.klar@googlemail.com	07621/716 34
<b>Bergsteigen</b>	<b>Christian Tritschler</b>	christiantritschler@bluewin.ch	+4161/331 31 30
<b>Bergwandern</b>	<b>Eckart Lindner</b>	eckart.lindner@web.de	0172 74665 64
<b>Eisklettern</b>	<b>Ralf Hermann</b>	ralf.hermann@syngenta.com	07624/98 22 35
<b>Alpinklettern</b>	<b>Harald Erbacher</b>	haralderbacher@aol.com	07621/57 61 72
<b>Dienstags-Klettern</b>	<b>Joachim Lehmann</b>	joachim.lehmann@roche.com	07627/97 12 30
<b>MTB</b>	<b>Peter Hohm</b>	peterhohm@web.de	07621/16 59 82
<b>Schneeschuhgehen</b>	<b>Carsten Hein</b>	carsten-adventure@web.de	07627/81 50
<b>Skibergsteigen</b>	<b>Bastian Feifel</b>	bastian.feifel@gmx.net	+4161/311 91 30



## Einfach und schnell: der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

 **Sparkasse  
Lörrach-Rheinfelden**

Überraschend unkompliziert: der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel und vieles mehr. Günstige Zinsen, kleine Raten und eine schnelle Bearbeitung machen aus Ihren Wünschen Wirklichkeit. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter [www.sparkasse-loerrach.de](http://www.sparkasse-loerrach.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



# Gut ausgerüstet in die Berge



MARMOT ROM Jacket



MARMOT  
Speed Light Jacket



DEUTER Futura



SCARPA Triolet Pro



GRIVEL Air Tech



PETZL Adjama



MAMMUT Serenity



seit 1954

Luzern · Bern · Zürich · D-79540 Lörrach  
[www.eiselinsport.ch](http://www.eiselinsport.ch)

Basler Strasse 126, D-79540 Lörrach  
Telefon +49 (0)7621 167 640, Fax -642